

WFF 2.10.92

Post-Damen jetzt auf dem Prüfstand

Im Tischtennis geht es um Punkte

Das derzeitige Parade-Team in der Castrop-Rauxeler Tischtennis-Szene ist die erste Damen-Garnitur des Post SV. Die Aufsteigerinnen sind in der Oberliga glänzend gestartet und zählen zur absolut ersten Wahl. Seit dem letzten Wochenende sind sie als einzige Mannschaft noch ohne Punktverlust. Das soll auch am Samstag ab 18.30 Uhr gegen die Formation der SG Steele weiterhin Bestand haben.

Damen-Oberliga: Die Post-Gegnerinnen aus Essen haben in der letzten Serie den dritten Tabellenplatz belegt. Sie können immerhin mit der 16jährigen Sandra Hegner das zweitbeste Mädchen des Westdeutschen Tischtennisverbandes stellen. Speziell die Begegnungen gegen die Nummer 1 der Gäste dürften nicht unerheblichen Anteil am Ausgang dieser Partie haben. Dieses Treffen der Post-Damen wird vielleicht letzten Aufschluß darüber geben, wie stark die Europastädterinnen tatsächlich einzuschätzen sind.

Herren-Verbandsliga: Nach dem völlig verkorksten Saisonstart hofft der Obercastroper Liga-Neuling, daß vielleicht am heutigen Freitagabend beim Tabellenzweiten, PSV Gelsenkirchen, endlich

der Knoten platzt. Spielerische Mängel und teilweise erheblicher Trainingsrückstand ließen die Post-Crew bisher vergeblich nach einem Pluspunkt greifen. Für den verhinderten Heiko Schlierenkamp muß diesmal Heinz-Günter Hiller an die Platte.

Herren-Landesliga: Nach ihrem ersten Punktgewinn am letzten Spieltag wollen die Akteure der DJK Roland Rauxel um Jörg Bollanbach am Samstagabend an heimischen Platten ihren ersten Sieg unter Dach und Fach bringen. Die Partie gegen Holzwickede 2 müßte eigentlich erfolgreich zu gestalten sein.

Weitere Vorschau-Berichte zur Damen-Bezirksklasse und Herren-Kreisliga für die Begegnungen an diesem Wochenende lesen Sie in unserer morgigen Samstag-Ausgabe.

Tischtennis

Andrea Horn an der Platte

Spannende Begegnungen stehen auch an diesem Wochenende wieder bei den Tischtennis-Akteuren auf dem Programm. Hier die Treffen in der Damen-Bezirksklasse und der Herren-Kreisliga:

Damen-Bezirksklasse: Auf einen schwierigen Gegner trifft das zweite Post-Damens-Team in Wethmar. Mit Andrea Horn wird allerdings die vermutlich stärkste Besetzung aufgeboden werden können. Die Roland-Truppe um Sabine Schön möchte nach zwei verlorenen Spielen in Serie ihr Punktekonto auf 4:4 aufstocken. Dazu müssen die Damen am heutigen Samstag beide Punkte aus Selm entführen. Zu einem Prestige-Duell kommt es zwischen den Damen von DJK Adler Rauxel und Eintracht Dortmund II, da die Gäste mit einem „Adler-Gewächs“ antreten. Die Partie scheint völlig offen.

Herren-Kreisliga: Die zweite Garnitur des Post SV wird es schwer haben, in Somborn einen Punkt zu holen. Stiepert, Skarba und Horn sind nicht „an Bord“. Bei den Roländern will die 2. Garnitur den zweiten Tabellenplatz in Angriff nehmen, ein schwieriges Unterfangen, weil der Gegner Kamen noch kein Spiel verloren hat. Die „Dritte“ hingegen müßte bei Saxonia/Unitas für einen Erfolg gut sein. Roland 4

3.10.92

RN 3-10-92

Tischtennis: PSV-Herren zum Zweiten

Roländer wollen nach dem Remis den ersten Sieg

Hält der Höhenflug der Damenmannschaft des Post SV in der Tischtennis-Oberliga weiter an. Das ist die Frage, wenn der Aufsteiger am Samstag (3.) auf die TTSG Steele trifft.

Einiges spricht dafür: Der PSV kann um 18.30 Uhr in der Elisabethhalle wieder auf sein Nachwuchstalent Anke HeGENER, in der Vorwoche wegen eines Schulausflugs nicht dabei, bauen. Zudem haben allein die Obercastroperinnen noch eine weiße Punkte-Weste. Die Gäste kamen in zwei Partien nur zu einem Zähler (zuletzt 7:7 gegen Bad Driburg).

Herren-Verbandsliga

Ein Sieg täte den Verbandsliga-Herren des Post SV wirklich gut. Jörg Wagner und Co. standen zwar dreimal in dieser Saison vor möglichem Sieg, sind vor dem vierten Spieltag aber bereits mit 0:6 Punkten mit dem Rücken an die Wand gedrängt. Ausgerechnet jetzt gastieren die Europastädter am Samstag um 17.30 Uhr beim Tabellen-Zweiten PSV Gelsenkirchen.

Herren-Landesliga

Ist der Knoten bei den Herren von Roland Rauxel mit dem 8:8 beim TV Gerthe geplatzt? Auf den Punktgewinn am letzten Spieltag wollen die Roland-Cracks um Jörg Bollenbach am Samstag an heimischen Platten gegen Holzwickede 1 ihren er-

sten Saisonsieg folgen lassen.

Damen-Bezirksklasse

Um die Vormacht in der Damen-Bezirksklasse geht es am Sonntag (4.), wenn die zweite „Welle“ des Post SV bei Westfalia Wethmar aufspielt. Die Westfalen sind mit 6:2 Zählern Dritte, die PSV-Damen folgen mit 4:0 Punkten und dem Blick nach ganz oben einen Rang zurück. Das Roländer Team um Sabine Schön möchte nach zwei Niederlagen in Folge sein Punktkonto während der Partie in Selm wieder ausgleichen.

Herren-Kreisliga

Mit einem 9:0-Kantersieg aus der Vorwoche im Rücken nimmt Roland Rauxel 2 gegen Kamen den zweiten Tabellenplatz der Gruppe 1 in Angriff. Allerdings haben die Gäste in drei Partien nur einmal remis gespielt, Roland hat allerdings schon einmal verloren. In der Gruppe 2 gastiert der Tabellenzweite Post SV 2 bei Westfalia Somborn 2. Roland Rauxel 3, zuletzt 9:6-Sieger im vereinsinternen Duell gegen die eigene „Vierte“, spielt bei Saxonia/Unitas in Dortmund auf. Die vierte Mannschaft der Roländer, derzeit Neunte der Liga, reisen zum „Schlußlicht“ TSC Eintracht Dortmund 3. Dort ist allerdings Vorsicht geboten, gewann die „Dritte“ gegen die Nachbarstädter nur mühsam mit 9:7.

Alle anderen Paarungen (Kreisklassen und Nachwuchs-Bereich) entnehmen Sie bitte der Wochenend-Übersicht auf dieser Seite.

WAZ 5.10.92



KEIN GLÜCK IM EINZEL hatte der Postler Michael Heise, der mit seinen Teamkameraden eine 6:9-Niederlage gegen den PSV Gelsenkirchen hinnehmen mußte.

Bild: Schirmers

Post-Herren kommen einfach nicht in Tritt

Vierte Niederlage in Folge kassiert

Der Knoten will bei den Post-Herren einfach nicht platzen. Auch im vierten Saisonspiel kassierten die Postler beim PSV Gelsenkirchen eine vermeldbare 6:9-Niederlage. Mit 0:8 Punkten bleiben die Castroper somit im Keller der Landesliga-Tabelle.

In den Anfangsdoppeln konnten Heise/Hiller in letzter Sekunde noch den klassischen 0:3-Fehlstart abwenden. Dies wirkte durchaus erlösend, denn danach gestalteten die TT-Cracks aus Castrop das Match ausgeglichen. Jörg Wagner und Stefan Kaminschow gewannen ihre Partien zum 3:3-Ausgleich.

In der Folge mußten zwar Michael Heise und Heinz-Günter Hiller ihren Gegnern zum Sieg gratulieren, doch Andreas Langer und der gut aufgelegte Waldemar Gbiorczyk sorgten wieder für

Spannung. Als Andreas Langer im folgenden Spiel seinen Matchball nicht verwandelte und so den Sieg verpaßte, verkrampten die Postler erneut.

An den oberen Brettern blieben Jörg Wagner, Stefan Kaminschow und Michael Heise im zweiten Einzel ohne Erfolgserlebnis. Beim Stande von 5:8 war der famose Sieg von „Waldi“ Gbiorczyk nur noch eine Ergebniskorrektur, denn Ersatzmann Hiller, der einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte, ließ den 9. Punkt für die Gastgeber aus Gelsenkirchen zu.

RN 5-10.92

Tischtennis: Roländer erfolgreich / Post-Damen siegten ungefährdet

„Uick und Wittich verpatzten möglichen Sieg für Adler

Herren-Kreisliga

Eine sehr starke Leistung bot die zweite Garnitur von Roland Rauxel um Frank Witczak beim deutlichen 9:4-Erfolg über den Tabellenzweiten Germania kamen. Der „Noch-Bremer“ Frank Büchner hatte zwar nicht seinen besten Tag, aber dennoch hat man nun den zweiten Platz erfolgreich erobert.

Erfolgsmeldung auch von der „Dritten“. Durch je zwei Punkte von Stephan Sawadda und Dirk Wiegmann wurde der 9:5-Sieg in Saxonia Dortmund ermöglicht. Mit 6:2 Punkten kann man jetzt auch mal einen Blick zur Tabellenspitze riskieren.

Keinerlei Probleme hatte das vierte Team beim deutlichen 9:1-Erfolg über den Tabellenletzten Eintr. Dortmund 3. „Gnade“ von Wolfgang Bergins, die dem Gastgeber den Ehrenpunkt ermöglichte.

Mit einem 8:8 gegen Heeren-Werve war die erste Mannschaft von Adler Rauxel am Ende doch recht zufrieden. Nach einer 2:1-Doppelführung

war es Volker Glaesmann (2), Roland Uick (1) und Thilo Fechner (1) zu verdanken, daß es am Ende zu einem Punkt reichte. Die „Mitte“ mit Andreas Licher und Markus Welz ging an diesem Tag unter. Beim Stande von 8:7 patzten dann Uick/Wittich im Abschlußdoppel und verhinderten so noch einen glücklichen Sieg. Fazit: Wenn man in der Zukunft oben mitmischen will, müssen auch solche Spiele nach Hause geschaukelt werden.

Überraschend deutlich gewann die Reserve der Post-SV mit 9:2 in Somborn. Auch ohne Urlauber Uwe Skarba, der derzeit in Griechenland wohl eher dem Sirtaki als dem Tanz um die Platte frönen dürfte, siegte das Team klar und deutlich und unterstrich seine derzeitige Topform.

Damen-Bezirksklasse

Nicht zu gefährden scheint die zweite „Welle“ der Damen des Post-SV in der Bezirksklasse zu sein. Auch der vermeintliche Mitfavorit aus Lünen-

Wethmar konnte Andrea Steinke und Co. kein Bein stellen, der Sieg fiel mit 8:3 recht deutlich aus. Unfreiwillige „Punktespender“ waren Reinecke, Gradelowsky und beide vereint im Doppel.

Ihre „Drohung“ ihr Punktekonto auf 4:4 Punkte aufzustocken, machte die erste Damemannschaft von Roland Rauxel mit Sabine Schön, Margit Boom, Anne Hölter und Petra Schmidt in Selm wahr. Mit 8:5 konnte der Gastgeber abgefertigt werden.

Auch die Damen von Adler Rauxel bekleckerten die weiße Weste an diesem Wochenende nicht. Mit 8:3 behielten Sandra Sobottka, Simone Raubuch, Christiane Nimser und Andrea Sobottka die Oberhand über Eintracht Dortmund.

Mädchen-Bezirksliga

Wieder einmal im Schnelldurchgang besiegten die Mädchen von Adler Rauxel ihren Gegner Kirchlinde mit 8:2 und sind damit heißer Anwärter auf die Meisterschale.

RN 5-10.92



Auf die Tischtennis-Damen des Post SV, im Bild Christiane Busche (links) und Sandra Garber, ist Verlaß. Das Aufsteiger-Team aus Obercastrop gewann bereits das vierte Spiel in Serie.

Foto: Bischof

Tischtennis: Post-Herren verlieren erneut / Roland im Keller

Siegesserie der Post-Damen hielt auch im vierten Spiel

Damen-Oberliga

Von Sieg zu Sieg eilen die Damen des Post SV in der Oberliga. So gewannen sie auch an diesem Wochenende das Spiel gegen Essen-Steele. Das Resultat lautete am Ende 8:4. Eine entscheidende Rolle spielten dabei wie schon so oft die Anfangsdoppel, beide konnten die Postlerinnen für sich entscheiden. Danach lief alles wie am Schnürchen und die Damen um Martina Steinke zogen rasch davon. Ausschlaggebend für den Sieg war letztendlich die größere mannschaftliche Geschlossenheit der Einheimischen. So war das Spitzenbrett der Essenerinnen, Sandra Heger, zwar nicht zu schlagen, aber der Rest des Teams fiel deutlich ab, nur Sandra Garber mußte sich noch einmal geschlagen geben. Nach diesem erneuten Erfolg der Post-Damen zeichnet sich in der Tabelle ein Spitzentrio ab, welches aus Castrop, Wuppertal und

Attendorn besteht. Sollten im Laufe der Saison keine gravierenden mannschaftlichen Veränderungen geschehen, werden diese drei Teams den Regionaliga-Aufstieg unter sich ausmachen.

Herren-Verbandsliga

Momentan klebt den Akteuren der ersten Herrenmannschaft des Post SV das Pech an den Schlägern. Wiederum zeigten die Castroper bei der 6:9-Niederlage in Gelsenkirchen eine gute Leistung, wiederum fehlte nur ein Quentchen zum Punkterfolg. Zum Spielverlauf: Nach den Anfangsdoppeln lagen die Europastädter mit 1:2 zurück, erspielten sich dann durch Siege von Wagner, Kamischow und Langer bei einer Niederlage von Heise eine 4:3-Führung. Im unteren Paarkreuz gab es Sieg (Gbiorczyk) und Niederlage (Hiller), so daß es 5:4 für Castrop stand. Dann fiel die

Entscheidung zugunsten der Gastgeber im oberen Paarkreuz. Jörg Wagner und Stefan Kamischow fanden nicht zu ihrem Spiel und mußten sich beide geschlagen geben. Andreas Langer verlor in der Verlängerung im dritten Satz, Heise konnte eine 15:7-Führung nicht zum Satzgewinn nutzen und verlor ebenfalls. Der zweite Sieg des gut aufgelegten Waldemar Gbiorczyk half nichts mehr, Günter Hillers verlorenes Einzel besiegelte die Niederlage der Postler.

Herren-LANDESLIGA:

Ganz düster wird es nun für die erste Vertretung von Roland Rauxel um Jörg Bollenbach. Nachdem man auch im vierten Spiel ohne Sieg blieb, muß man schon ganz tief in die Tabelle schauen, um Rolands „Erste“ zu finden. Bei der 7:9-Niederlage schien nichts glatt zu laufen. Lediglich Frank Malmwieck fiel mit zwei Einzelsiegen positiv auf.

WAZ 5.10.92

Damen-Quartett „trotz“ Sandra Heger siegreich

Nummer 1 aus Essen war nicht zu schlagen

Mit dem 8:4-Erfolg über den letztjährigen Tabellendritten SG Steele haben die Postdamen eindrucksvoll untermauert, daß sie in ihrer ersten Oberligasaison unbedingt um den Titel mitspielen wollen.

Spielerisch gab es gegenüber den bisherigen Partien sogar noch eine Steigerung. Die Gäste präsentierten sich ebenfalls als kompakte Einheit. Sehenwert aus Post-Sicht zur Zeit die Leistungen in den Doppeln. Martina Steinke/

Anke Hegener und Christiane Busche/Sandra Garber waren auch von den Spielerinnen aus Steele nicht in Verlegenheit zu bringen.

In den bisherigen Partien waren zwei Punkte aus den Anfangsdoppeln bereits die Vorentscheidung. Diesmal nicht! Die Essener hatten mit Sanda Heger eine wahre Nummer eins in ihrem Team. Zuerst durfte Christiane Busche ihr Glück versuchen. Sie führte den dritten Satz nach einem

4:11-Rückstand mit 19:16, konnte die Partie aber nicht über die Runden bringen (20:22). Für die Obercastroper Spielerin war's die erste Einzelniederlage in dieser Saison.

Martina Steinke, Sandra Garber und Anke Hegener hatten allerdings zwischenzeitlich für eine klare 5:2-Führung gesorgt. Danach mußte Anke Hegener gegen ihre Freundin Sandra Heger ran. Die Postlerin versuchte ihr Glück zu oft über die starke Vorhand der jungen Essener Spielerin und kassierte ebenfalls ihre erste Saisonniederlage im Einzel.

Danach hielten die Postlerinnen den Vorsprung durch Siege von Busche und Steinke. Im Match der beiden Spitzenspielerinnen kam es erneut zu einer sehenswerten Partie. Das bessere Ende hatte zum dritten Mal Sandra Heger auf ihrer Seite. Sie setzte sich im dritten Satz hauchdünn mit 22:20 Punkten durch. Den entscheidenden Punkt zum 8:4-Sieg fuhr im letzten Match des Tages Christiane Busche ein, die gegen Stefanie Utz allerdings hart kämpfen mußte, um ihr Match im dritten Satz mit 21:15 einzufahren.

So konnte man den 1. Tabellenplatz erneut verteidigen. In Lauerstellung allerdings die TT-Damen aus Wuppertal und Attendorn, die weiter auf einen Ausrutscher der Postlerinnen warten.

Tischtennis-Oberliga

Post SV Castrop (1. Damen) – TTC SG Essen-Steele 8:4

Doppel:

Steinke/Hegener – Heger/Theisen 21:9, 21:19
Busche/Garber – Utz/Keuß 21:19, 21:12

Einzel:

Martina Steinke – Stefanie Utz 22:20, 21:14
Christiane Busche – Sandra Heger 11:21, 21:15, 20:22
Anke Hegener – Melanie Keuß 21:12, 21:12
Sandra Garber – Simone Theisen 21:2, 21:8
Anke Hegener – Sandra Heger 10:21, 17:21
Martina Steinke – Simone Theisen 21:14, 21:11
Christiane Busche – Melanie Keuß 21:13, 21:17
Sandra Garber – Stefanie Utz 17:21, 17:21
Martina Steinke – Sandra Heger 21:12, 19:21, 20:22
Christiane Busche – Stefanie Utz 21:19, 13:21, 21:15

Damen-Oberliga Gr. 1 (T19920)

Team	Sp	S	N	U	P	Ag	Ag
Jahn Soest 3 – TTVg. Schwerte	4	4	0	0	32:9	8:0	
Bad Driburg – Kaiserberg 2	4	3	1	0	31:16	7:1	6:8
Post Castrop – TTC SG Steele	4	2	2	0	30:16	6:2	8:4
ASV Wuppertal – Adler Frinrop	4	2	0	2	21:25	4:4	8:2
Laggenbeck – Schwelm-Bergh.	4	1	1	0	15:13	3:1	8:1
TV Attendorn – Adler Brakel	4	1	1	2	26:26	3:5	8:2
1. Post Castrop	4	4	0	0	32:9	8:0	
2. Wuppertal	4	3	1	0	31:16	7:1	
3. Attendorn	4	2	2	0	30:16	6:2	
4. Kaiserberg 2	4	2	2	0	22:20	4:2	
5. A. Frinrop	4	2	0	2	21:25	4:4	
6. Jahn Soest3	4	2	1	1	15:13	3:1	
7. Bad Driburg	4	1	1	2	26:26	3:5	
8. SG Steele	4	3	0	1	18:22	2:4	
9. Laggenbeck	4	1	0	3	19:25	2:6	
10. Adl. Brakel	4	1	0	3	16:29	2:6	
11. Schwerte	4	2	0	1	11:15	1:3	
12. Schwelm-Bh.	4	0	0	4	7:32	0:8	

RN 6-10-92

Tischtennis: Vier Siege in Ratingen

Anke Hegener im Ranglisten-Finale

Die Tischtennis-Spielerin Anke Hegener vom Post SV steht in der Endrunde des Mädchen-Ranglistenturniers des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes. Bei der Zwischenrunde in Ratingen bewies das 15jährige Nachwuchstalente seine derzeit gute Verfassung. In ihrer Sechsergruppe gewann die Castrop-Rauxelerin vier Spiele und mußte nur einmal einer Gegnerin zum Sieg gratulieren. Damit rechtfertigte

die PSV-Athletin ihre Freistellung in diesem Wettbewerb bis zur Zwischenrunde.

Die besten zwölf Mädchen Nordrhein-Westfalen treffen am Samstag (24.) und Sonntag (25.) aufeinander und ermitteln ihre Ranglisten-Platzierungen. An diesem Wochenende muß die erste Damen-Mannschaft des Post SV, in der Team Anke Hegener die Nummer vier ist, ihre Oberliga-Partie gegen die TTVG Schwerte verlegen.

Zu einem deutlichen 9:1-Erfolg gegen Eintracht Dortmund kam die dritte Mannschaft des Post SV. Nur Henryk Gbiorczyk tanzte aus der Reihe, er verlor sein Einzel.

WAZ 7.10.92

„Zweite Welle“ der Post-Damen hält Tuchföhlung

Die Kreisliga-Herrenvertretungen der DJK Roland und DJK Adler Rauxel schließen zur Spitze auf

In den unteren Tischtennis-Klassen machen die heimischen Teams weiterhin von sich Reden. In der Damen-Bezirksklasse bleibt Post Castrop II auf Tuchföhlung zum Spitzenreiter TuS Brackel, der ein Spiel „Vorsprung“ hat. In der Herren-Kreisliga pirschen sich die CAS-Vertreter dicht an den Tabellenföhrer der Gruppe 2, Borussia Dortmund IV, heran.

Damen-Bezirksklasse: Nicht zu geföhren scheint die „zweite Welle“ von Post Castrop. Auch der vermeintliche Mitfavorit aus Lünen-Wethmar konnte Andrea Horn (Steinke) und Co. kein Bein stellen. Der Sieg fiel mit 8:3 recht deutlich aus. Unfreiwillig

ige „Punktespender“ waren Reinecke, Gradelowski in den Einzeln und Horn/Reinecke im Doppel.

Die „Drohung“, ihr Konto auf 4:4 auszugleichen, machte Roland Rauxel I in Selm wahr. Sabine Schön, Margit Boom, Anne Hölter und Petra Schmidt holten mit 8:5 beide Punkte nach Rauxel. Auch die Adler-Damen glichen ihr Konto auf 4:4 aus. Sandra Sobottka, Simone Raubuch, Christiane Nimser und Andrea Sobottka setzten sich klar mit 8:3 gegen Eintracht Dortmund durch.

Herren-Kreisliga: Eine sehr starke Vorstellung bot Roland Rauxel II beim 9:4-Sieg über

den Tabellenzweiten Germania Kamen. Der „Noch-Bremer“ Frank Büchner hatte zwar nicht seinen besten Tag, aber dennoch wurde der 2. Platz in der Gruppe 1 erobert.

Überraschend deutlich gewann Post Castrop II mit 9:2 in

Tischtennis

Somborn: Auch ohne Urlauber Uwe Skarba, der in Griechenland Sirtaki statt um die Platte tanzt, unterstrichen die Postler deutlich ihre derzeitige Topform und verbesserten sich auf Rang zwei der Gruppe 2. Nach wie vor ungeschlagen auch Adler Rauxel I. Das

8:8 gegen Heeren-Werve II reichte, um den 3. Platz zu erobern. Allerdings war es den fleißigen Punktesammlern in den Einzeln – Volker Glaesmann (2), Roland Uick (1), Holger Wittich (2) und Thilo Fechner (1) – zu verdanken, daß es am Ende zum unentschieden kam. Das Abschlußdoppel Uick/Wittich vergab durch die Niederlage beim Stand von 8:7 einen möglichen Sieg. Auch Roland Rauxel III riskiert nach dem Erfolg bei Saxonia Dortmund bei jetzt 6:2-Punkten einen Blick nach oben. Stephan Sawadda und Dirk Wiegmann steuerten je zwei Punkte zum 9:5-Sieg für den Tabellenvierten bei. Mü-

helos nahm Roland Rauxel IV die Hürde beim Schlußlicht Eintracht Dortmund. Beim 9:1-Sieg gestattete „Wolle“ Bergins den Gastgeber den Ehrenpunkt.

Nachwuchs: In der Jungen-Bezirksklasse langte es für die ersatzgeschwächte und neuförmigte 1. Roland-Jugend nur zu einer 2:8-Niederlage. Wieder mal im Schnelldurchgang besiegten die Adler-Mädchen ihren Gegner Kirchlinde mit 8:2 und sind damit heißer Anwärter auf die Meisterschale der Bezirksliga-Süd. Die Adler-Jugend und die -Schüler gewannen ihre Partien gegen Westerfilde bzw. Post Castrop jeweils mit 8:5-Punkten.

WAZ 10.10.92

Bänderriß: Martina Steinke hofft nun auf die Künste der Ärzte

Tischtennis: Damen-Derby in Rauxel

(RS) Hiobsbotschaft bei den Tischtennis-Damen des Post SV Castrop. „Brett 1“ des Oberliga-Tabellenführers hat einen Bänderriß: Martina Steinke hatte die letzten vier (!) Spiele immer schon über Schmerzen geklagt. Ursache ist noch der Polterabend ihrer Schwester, wo sie umknickte. Der Gang zum Arzt kam spät, mit der oben genannten Diagnose. Normalerweise wäre jetzt eine sechswöchige Ruhepause angesagt. Doch mit ärztlicher Kunst hofft man auf einen Einsatz.

Damen-Oberliga: Ob ohne oder mit Martina Steinke, die es mit Spezienschuh und -Schiene versuchen will – das Gastspiel heute (um 18.30 Uhr) beim DSC Kaiserberg II wird kein leichtes Unterfangen. Die Bundesliga-Reserve hat wie die Postlerinnen noch nicht verloren, ist allerdings mit zwei Punktverlusten aus Unentschieden belastet. Speziell Brett 1, Silvia Isern-Wegner, ist zu beachten. Die Postdamen hoffen trotz aller widrigen Umstände, die Hürde in Duisburg nehmen zu können. Danach hätte man erst einmal Pause (Bezirksmeisterschaften und ein abgesetztes Spiel gegen Schwerte).

Herren-Verbandsliga: Man kann's drehen und wenden wie man will – die Partie des Post SV Castrop I gegen Buer-Hassel ist schon ein „Schlüsselspiel“. Die Gäste liegen mit 3:5 Punkten zwar im unteren Mittelfeld, zählen aber wie die Postler zu den Abstiegskandidaten. Zwar spielten Jörg Wagner und Co. bisher nicht schlecht, doch man konnte keinen Ausfall verkraften, und der war immer dabei. Bleibt zu hoffen, daß die Nerven im Gegensatz zum Match in Holthausen heute (17.30 Uhr, TH Elisabethstr.) mitspielen.

Herren-Landesliga: Am Sonntag (11.) reist Roland Rauxel I (1:7 Punkte) zur DJK Hiltrop-Berge (2:6). Im „Kellerduell“ soll für die Pleckenschwinger um Frank Malmwieck der erste Sieg fällig sein. Die Roländer wissen, worum es geht, und haben „Kampf bis

zum Umfallen“ angesagt.

Damen-Bezirksklasse: Im Mittelpunkt des Geschehens steht hier das Aufeinandertreffen der beiden punktgleichen Ortsrivalen von Roland Rauxel und Adler Rauxel (beide 4:4 Zähler). Der Vergleich der beiden am letzten Wochenende siegreichen DJK-Vertretungen steigt heute (10.) um 16.30 Uhr in der TH an der Bahnhofstraße. Klar als Aufstiegskandidat gilt Post Castrop II. In kompletter Besetzung ist diese Mannschaft mit dem Team vergleichbar, das vor drei Jahren zum Sprung nach oben ansetzte, und jetzt in der Oberliga spielt. Gudrun Kopiske, Anette Reinecke und Andrea Horn halfen damals dabei tatkräftig mit. Alles andere als ein Sieg gegen Selm wäre eine Überraschung.

Herren-Kreisliga: In der Gruppe 1 will Roland II den 2. Platz am Sonntag gegen Schüre. . . verteidigen. Gleiches gilt für Post II in der Gruppe 2; gegen Heeren-Werve (So., 10 Uhr) treten die Postler erstmals komplett an. Leichtes Spiel dürfte Adler Rauxel I heute (17.30 Uhr) mit dem Schlußlicht Eintracht Dortmund III haben, denn die punktlösen Gäste konnten bisher noch nicht überzeugen. Roland III hat ebenso Heimrecht (heute gegen Schüren II) wie Roland IV, das bereits am Mittwochabend gegen Saxonia Dortmund II spielte.

Herren-Kreisklasse: Ein weiteres Lokalderby steht noch in der 2. KK an: Post IV erwartet den Ortsnachbarn Roland VII (So.).

Tischtennis: Verletzung entpuppte sich als Bänderriß

In Kaiserberg: Martina Steinke mit Manschette an der Platte

Damen-Oberliga

Ein gehöriger Schock ist den Tischtennis-Damen des Post SV in die Glieder gefahren: Die Fußverletzung ihrer Spitzenspielerinnen Martina Steinke, die vor der Saison zum Oberliga-Aufsteiger und aktuellen Tabellenführer zurückgekehrt ist, hat sich bei der ärztlichen Untersuchung als Bänderriß herausgestellt. Zwar wird die Obercastroperin am Samstag (10.) mit einer Spezialmanschette an die Platte treten, hinter ihrer Spielstärke in der Partie beim DSC Kaiserberg steht wegen des Handicaps ein dickes Fragezeichen. Unter diesen ungünstigen Zeichen sicher keine leichte Aufgabe gegen Tabellenvierten.

Herren-Verbandsliga

Die Herren-Vertretung des Post SV ist wieder komplett: Zu der Partie am Samstag (10.) gegen den SC Buer-Hassel kehrt Heiko Schlierenkamp gerade rechtzeitig aus Hamburg zurück. Die Gelsenkirchener gelten ebenso wie der noch sieglose Aufsteiger aus Castrop-Rauxel als Abstiegskandidat und rangieren zwei Zähler vor den Obercastropern.

Herren-Landesliga

Immer noch auf den ersten Sai-

sonsieg warten die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel. Der mit 1:7 Punkten Tabellenzehnte gastiert beim Tabellennachnamen DJK Hiltrop-Berge (2:6). Dort hofft man auf den ersten Erfolg, mit einer Niederlage würden die Europastädter aber tief in den Tabellenkeller stürzen.

Damen-Bezirksklasse

Vor einer lösbaren Aufgabe steht das zweite Damen-Team des Post SV gegen Selm. Nach den deutlichen Siegen in den Vorwochen gilt die „Reserve“ des Oberligisten ohnehin als Favorit auf den Aufstieg. In einem Lokalderby treffen die Rauxeler Vertretungen von Roland und Adler aufeinander. Am Samstag ab 17.30 Uhr liegt in der Turnhalle an der Bahnhofstraße eine Punkteteilung in der Luft: Beide Teams kamen in der ersten Saison-Phase auf 4:4 Zähler.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 will die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel am Sonntag (11.) gegen die TSG Schüren 3 ihren zweiten Platz im Kampf um den Rückkehr in die Bezirksliga verteidigen. In der Gruppe 2 genießen Roland 3 (gegen die TSG Schüren 2) am Samstag und Roland 4 (gegen Saxonia

Unitas Dortmund 2) am Sonntag Heimrecht. Für die zweite „Welle“ des Post SV geht es indes darum, gegen Heeren-Werve ihre gute Startserie von 7:1 Punkten auszubauen. Auf ein leichtes Spiel hofft die Erstvertretung der DJK Adler Rauxel am Samstag ab 17.30 Uhr in Deininghausen. Das punktlose „Schlußlicht“ Eintracht Dortmund 3 konnte in dieser Saison noch nicht überzeugen. Ein Sieg der Europastädter ist daher Pflicht.

Herren-Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse tritt Roland Rauxel 5 am Samstag gegen Scharnhorst 2, Roland Rauxel 6 tags darauf gegen Unna 1 an. Die vierte Garnitur des Post SV bestreitet in der 2. Kreisklasse das Lokalderby gegen Roland Rauxel 7.

RN

10.10.92

RN 12.10.92

Tischtennis: Post-Damen nicht aufzuhalten / Herren feiern ersten Saisonsieg in Buer-Hassel

Martina Steinke holte trotz Verletzung drei Einzelpunkte für Damen des Post SV

Damen-Oberliga

Im Moment scheint die Damen des Post SV nichts aufhalten zu können: Trotz der Verletzung ihrer Nummer eins Martina Steinke gewann das Team in Kaiserberg mit 8:3. Dabei holte die Spitzenspielerinnen völlig überraschend alle drei Einzelpunkte.

Allerdings war der Spielverlauf wesentlich knapper als es das Ergebnis ausdrückt. So gingen die beiden wichtigen Anfangsdoppel nur hauchdünn an die Castroperinnen, vor allem Steinke/Hegener hatten hart zu kämpfen. Die entscheidende Situation des Spiels entstand, als beim Stande von 5:3 für die Postdamen Sandra Garber gegen Brett zwei der Duisburgerinnen antrat. Sie spielte dort

souverän auf, kaufte ihrer Gegnerin durch harte Rückhandbälle den Schneid ab und gewann klar. Dadurch waren die Gastgeberinnen sichtlich geschockt, zumal Martina Steinke auch noch überraschend in einem rein von der Taktik geprägten Spiel gegen Brett eins gewann. Das Spiel war gelaufen, der Siegpunkt durch Christiane Busche nur noch Formsache.

Herren-Verbandsliga

Der Bann ist gebrochen: Mit dem 9:4 über den SC Buer-Hassel feierte das Verbandsliga-Team des Post SV seinen ersten Saisonsieg. Ausschlaggebend waren dabei gleich die Anfangsdoppel: Beide Teams pokerten mit der Doppelaufstellung, dabei hatten die Cas-

troper die besseren Karten und zogen zur Verblüffung aller auf 3:0 davon. Jörg Wagner baute die Führung auf 4:0 aus. Dann verkrampften die Castroper wie schon in den vorangegangenen Spielen. Kamischow, Langer, Heise und Schlierenkamp verloren nacheinander zum 4:4-Zwischenstand. Im Gegensatz zu den vergangenen Wochen agierten die Castroper aber nun nicht übernervös, sondern fighteten zurück und bogen das Spiel durch Siege von Gbiorczyk, Wagner, Kamischow, Langer und Heise zum 9:4 herum. Mit diesem überaus wichtigen Sieg hat das Team den Anschluß an die rettenden Plätze gewahrt und kann den kommenden Aufgaben etwas optimistischer ent-

gegensehen.

Damen-Oberliga Staffel 1	
A. Brakel - J. Soest 3	8:2
Berghausen - Attendorn	4:8
A. Frintrop - Laggenbeck	8:4
TTC Steele - ASV Wuppert.	6:8
Kaiserberg 2 - PSV Castrop	3:8
TTVg Schwerte - Bad Driburg	4:8
1. PSV Castrop	5 5 0 0 40:11 10: 0
2. ASV Wuppert.	5 4 1 0 39:22 9: 1
3. Attendorn	5 3 2 0 38:20 8: 2
4. A. Frintrop	5 3 0 2 29:29 6: 4
5. Bad Driburg	5 2 1 2 34:30 5: 5
6. Kaiserberg 2	4 1 2 1 25:28 4: 4
7. A. Brakel	5 2 0 3 24:31 4: 6
8. J. Soest 3	3 1 1 1 17:21 3: 3
9. TTC Steele	4 0 2 2 23:30 2: 6
10. Laggenbeck	5 1 0 4 23:33 2: 8
11. TTVg Schwerte	3 0 1 2 15:23 1: 5
12. Berghausen	5 0 0 5 11:40 0:10

Spitzenreiter zeigt Kampfkraft und viel taktische Raffinesse

Post-Damen holen in Duisburg den fünften Sieg in Folge

(RS) Auch die schwere Hürde in Kaiserberg war für die Damen des Post SV Castrop nicht unüberwindbar. Beim 8:3-Sieg des heimischen Oberliga-Aufstiegers, der damit zum fünften Mal in Folge gewann, mußte aber neben spielerischen Qualitäten erstmals auch eine gehörige Portion Taktik und Kampfkraft herhalten. Aber auch in dieser Hinsicht erwies sich die heimische Spitzenreiter als absolut Oberliga-tauglich.

Wie schon gewohnt, sorgten auch in Duisburg die beiden anfänglichen Doppel-Siege für ein beruhigendes Polster. Martina Steinke, die nach einem Bänderriß mit einer Spezi alschiene spielte, und Anke Hegener hatten allerdings ihre liebe Mühe. Christiane Busche und Sandra Garber zeigten bei ihrem Dreisatz-Erfolg

eine Klasseleistung. Christiane brachte mit ihrer Vorhand und mit Rückhandtopspins die Gegenseite gehörig auf Trab, und Sandra Garber besorgte ein ums andere Mal mit Schmetterbällen die Punkte.

Nach der einkalkulierten Niederlage von Busche gegen das Spitzenbrett stellte Steinke den alten Vorsprung wie-

der her. Durch die Spezialmanschette gehandicapt, beschränkte sie sich auf starres Spiel, und punktete mit der sonst eher schwächeren Rückhand. Garber erhöhte auf 4:1, dann verschlief Hegener, die diesmal nicht ihren besten Tag hatte, durch ihre Dreisatzniederlage die Vorentscheidung. Kaiserberg verkürzte auf 3:5, doch dann wartete Garber erneut mit einer Topleistung auf, gewann dank ihrer „wuchtigen“ Rückhand mit 21:19 im „Dritten“. Der Bann war gebrochen, Busche holte - obwohl inzwischen wegen der langen Pause bis zu ihrem nächsten Einsatz „eiskalt“ geworden - den 7. Punkt.

Den letzten Zähler zum 8:3 holte dann Steinke im Duell der Spitzenbretter, das kaum spielerische Höhepunkte, dafür aber eine geballte Ladung an taktischen Varianten zeigte. Die mit viel Raffinesse und Effet geschlagene Rückhand Steinkes entschied das Match.

Tischtennis-Oberliga

DSC Duisburg-Kaiserberg - Post SV Castrop (1. Damen) 3:8

Doppel:

Eckes/Palazzo - Steinke/Hegener 24:26, 13:21

Isern-Wegner/Sänger - Busche/Garber 21:15, 13:21, 14:21

Einzel:

Silvia Isern-Wegner - Christiane Busche 21:19, 21:11

Nadio Palazzo - Martina Steinke 20:22, 18:21

Sandra Sänger - Sandra Garber 15:21, 14:21

Astrid Eckes - Anke Hegener 21:19, 9:21, 21:19

Sandra Sänger - Martina Steinke 13:21, 19:21

Silvia Isern-Wegner - Anke Hegener 21:16, 21:18

Nadio Palazzo - Sandra Garber 18:21, 21:18, 19:21

Astrid Eckes - Christiane Busche 15:21, 20:22

Silvia Isern-Wegner - Martina Steinke 21:18, 19:21, 16:21

WAZ 12.10.92

W 7 12.10.92

Post-Herren feiern ihren ersten Sieg

Tischtennis: Umstellung der Doppel

(GH) Endlich! Der Knoten bei den Post-Herren ist geplatzt. Gegen Buer Hassel feierte die Mannschaft um Spielführer Jörg Wagner mit 9:4 ihr erstes Erfolgserlebnis in der Verbandsliga.

Die Obercastroper hatten aus den letzten Doppelniederlagen gelernt ihre Konsequenzen gezogen. Die vorgenommenen Umstellungen fruchteten: 3:0 hieß es nach jeweiligen Dreisatziiegen für die Postler. Als Jörg Wagner den vierten Punkt erzielte schien bereits alles klar zu sein, doch weit gefehlt. Plötzlich flatterten wieder die Nerven und vier Niederlagen in Folge rissen die Heimischen aus allen Träumen. Wäre da nicht Waldemar Gbiorczyk gewesen, der im entscheidenden dritten Satz durch einen äußerst knappen 24:22-Erfolg den fünften Punkt gewann, hätte es noch böse enden können.

Erneut mußte Spielführer

Jörg Wagner an die Platte. In einer sehenswerten Partie gewann er in zwei Sätzen mit 21:11 und 21:10 gegen Hassels Spitzenmann Czudnochowski, und brachte damit sein Team wieder auf die Gewinnerstraße. Jetzt war der Bann entgültig gebrochen, und Stefan Kamischow, Andreas Langer und Michael Heise hatten keine Probleme mehr für die restlichen Punkte zu sorgen.

Jetzt ist für den Verbandsliga-Aufsteiger wieder Land in Sicht. Wenn es in zwei Wochen gegen den Tabellenletzten nach Wanne geht, könnte mit einem Sieg bereits ein entscheidender Schritt in Sachen Klassenerhalt gemacht werden. Zumindest haben die Post-Herren jetzt gelernt, daß sie in dieser Klasse nicht nur Strohfutter sind. Mit dem neu gewonnenen Selbstvertrauen können die nächsten Aufgaben angegangen werden.



VORBILDLICHER KAPITÄN: Jörg Wagner war der herausragende Akteur beim 9:4-Sieg der Post-Herren über Buer-Hassel. Es war der erste Sieg in der TT-Verbandsliga.

Bild: Archiv

WAZ 16.10.92

Tischtennis: Postler zu den Bezirksmeisterschaften

Bis auf eine Ausnahme legen die Tischtennis-Akteure an diesem Wochenende eine Punktspielpause ein. Nur die 1. Herren der DJK Adler Rauxel schwingen ihre Plecken um Kreisliga-Zähler, sie haben ihre Meisterschafts-Partie gegen Borussia Dortmund vom 7. November auf Samstag (17. Oktober) vorgezogen.

Abgesehen von diesem Punktspiel geht's am Wochenende „nur“ um die Bezirksmeisterschaften. In Bochum-Querenburg ist vor allem der Post SV Castrop wieder mächtig am Ball. Gut 20 Jahre nachdem Gerd Brosdowski und

Udo Bettinger „die Ehre“ hatten, bei den Bezirksmeisterschaften mitzumischen, ist es wieder so weit: Der Kreis nominierte mit Jörg Wagner und Andreas Langer endlich wieder mal zwei Post-Herren. Bei den Damen fällt Martina Steinke aus. Die Titelverteidigerin im Doppel und Einzel-Vizebezirksmeisterin kann aufgrund ihrer Verletzung (Bänderriß) nicht teilnehmen. Sandra Garber, Anke Hegener und Christiane Busche werden die Post-Farben vertreten. Beim Nachwuchs starten Anke Hegener und Tina Kopske mit guten Chancen (Mä-

chen bzw. Schülerinnen B/C).

WAZ AD 14.10.92

Damen-Bezirksklasse: Roland Rauxel - Adler Rauxel 8:5. Einen wahren Tischtennis-Krimi entschieden die Damen von Roland Rauxel gegen ihre Gegnerinnen von Adler Rauxel nach spannenden Spielen mit 8:5 für sich. Nach den Doppeln lagen die Roländerinnen mit 0:2 vorne. In den Einzeln fiel durch Sabine Schöns Sieg über Sandra Sobottka die Vorentscheidung.

Post SV Castrop - Selm 8:1. Klar und sicher gewann das zweite Damenteam der Postlerinnen gegen Selm mit 8:1. Die Post-Damen erhielten somit beide Punkte und blieb damit bisher ohne Punktverlust.

Herren-Kreisliga: Adler Rauxel I - Eintracht Dortmund III 9:0. Mit einem glatten 9:0-Sieg setzten sich die Herren von Adler Rauxel I gegen das Tabellen-Schlußlicht Eintracht Dortmund III durch.
Post SV Castrop - Heeren-Werve 9:1. Wieder ein glatter Sieg für die Postler. Der Einzelpunkt geht auf das Konto von Uwe Skarbe, der durch Urlaub einen Trainingsrückstand hatte.

Herren-Kreisklassen: Adler Rauxel II - Scharnhorst III 9:5. Die schwierige Partie gegen Scharnhorst III gewannen die Herren von Adler Rauxel II dennoch deutlich mit 9:5. Nachdem die Adler erst alle drei Anfangsdoppel gewon-

nen hatten, verpaßten sie zunächst die Chance, ihren Vorsprung weiter auszubauen. Wegen der guten Leistungen von Dietmar Spichal und Ralf Gastreich behielten die Adler aber trotzdem die Oberhand.

Roland Rauxel VII - Post SV Castrop IV - 9:7. Bei dem Lokaldery in der 2. Kreisklasse ging es spannend zu, weil der Sieg so kanpp war. Die Postler führten zunächst 6:3, konnten aber die Führung nicht ausbauen.

Jugend: Post SV Castrop - Kirchlinde 3:8. Für die Postjungen gab es in der Kreisliga nichts zu bestellen. Sie unterlagen Kirchlinde deutlich mit 3:8.

15.10.92



Ehrung der CAS-Athleten

Die drei erfolgreichen Teilnehmer an den „Paralympics“ (Über die einzelnen Ergebnisse berichteten wir bereits) der Europastadt, wurden am Dienstag im Clubheim des TC Castrop vom Stadtsportverband geehrt. SSV-Vorsitzender Dr. Kurt Lüthje (oben links) und Bürgermeister Hans Ettrich (unten rechts) überbrachten Uwe Mehlmann, Olaf Mehlmann und Ruth Lamsbach nicht nur die besten Wünsche, sondern auch ein kleines Präsent.

Bild: Reutter

RN 15.10.92

Paralympics 1992: Heimische Medaillen-Gewinner geehrt

Mehlmann: Rang sieben Ansporn für Atlanta

(JL) Knapp einen Monat nach der Schlußfeier bei den „Paralympics“ in Barcelona wurden die drei Castrop-Rauxeler Medaillengewinner auch in der Heimat geehrt.

Ruth Lamsbach sowie die Brüder Uwe und Olaf Mehlmann nahmen am Dienstagabend im Clubhaus des TC Castrop-Rauxel 06 Glückwünsche und Präsente von Dr. Kurt Lüthje, dem Vorsitzenden des Stadtverbandes, und Bürgermeister Hans Ettrich entgegen.

Die 42jährige Ruth Lamsbach fiel dabei ein wenig aus dem Rahmen, da sie eigentlich Bochumerin ist. Sportlich ist sie allerdings schon seit mehr als zehn Jahren „eingebürgert“. 1980 kam die querschnittgelähmte Tischtennisspielerin zum Post SV nach Obercastrop.

Bereits 1968 in Israel war die erfahrene Behindertensportlerin bei den Weltspielen mit von der Partie. Ihre erfolgreichsten Spiele erlebte sie 1984 in England, als sie zweimal Gold und einmal Bronze gewann. Nach dem Erfolg von Barcelona (je einmal Gold und Bronze) hat die Maschinenbau-Technikerin jetzt ihre internationale Sportlerkarriere beendet. „Ich muß etwas Abstand gewinnen“, sagte sie im Clubhaus des TC 06 am Wiedehagen.

Die Mehlmann-Brüder stehen dagegen noch am Anfang einer vielleicht großen Karriere. Olaf (19) und Uwe (23), von Geburt an sehbehindert, haben in Barcelona erstmals an den Olympischen Spielen der Behinderten teilgenommen. Uwe, der zur Zeit eine Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann macht, siegte dort im 200-Meter-Lauf und gewann Silber im 100-Meter-Lauf sowie Bronze im Weitsprung.

Olaf Mehlmann ist ebenfalls in verschiedenen Disziplinen aktiv. In Barcelona startete er im 100-Meter-Lauf,



Mit Edelmetall dekoriert kehrte das Castrop-Rauxeler Trio vor einem Monat von den „Paralympics“, den Olympischen Spielen der Behinderten, aus Barcelona zurück. Jetzt wurden die Leichtathleten Uwe Mehlmann (hinten Mitte), Olaf Mehlmann (hinten rechts) und die Tischtennis-Spielerin Ruth Lamsbach (vorne) von Dr. Kurt Lüthje (links), dem Vorsitzenden des Stadtverbandes, und Bürgermeister Hans Ettrich geehrt.

Foto: Bischof

im Weitsprung und im Hochsprung, wo ihm sein Flug über 1,92 Meter die Bronzemedaille brachte.

Der Schüler wohnt übrigens wie sein Bruder im hessischen Marburg, da es dort das einzige Gymnasium für Sehbehinderte gibt. Für den jüngeren der Mehlmann-Brüder waren die „Paralympics“ ein großes Erlebnis. Besonders beeindruckte ihn die Kulisse in dem häufig mit 60 000 Zuschauern ausverkauften

Olympia-Stadion auf dem Montjuic, dem Hausberg Barcelonas. Auch die Organisation sei „perfekt“ gewesen, erklärt der 19jährige.

1996 in Atlanta will Olaf auf jeden Fall wieder mit von der Partie sein, zumal er noch eine „Rechnung offen“ hat. „Mein Weitsprung in Barcelona war wirklich das allerletzte“, ärgerte sich der Sportler. Rang sieben war für den ehrgeizigen jungen Mann eine kleine Enttäuschung.

Tischtennis: Bezirksmeisterschaften in Bochum-Querenburg

Langer-Wagner vertreten Post SV

Wieder recht gut vertreten sind die Tischtennispielerinnen und Spieler vom Post SV bei den Bezirksmeisterschaften. Die Wettkämpfe werden am Samstag und Sonntag in Bo-



Startet bei der Bezirksmeisterschaft in Bochum-Querenburg: Andreas Langer vom Post SV.

chum-Querenburg ausgetragen. Eine kleine Überraschung gab es bei den Herren. Daß sich die Damen qualifiziert hatten war klar, aber die Nominierung des Kreises für die Herren Jörg Wagner und Andreas Langer sorgte für eine kleine „Sensation“. Immerhin ist es gut 20 Jahre her, daß wieder ein männliches Mitglied des Post SV berufen wurde. Zuletzt hatten Gerd Brosdowski und Udo Bettinger die Ehre die Postfarben zu vertreten. Damit wurde die inzwischen erreichte Klasse und die konstanten Leistungen der beiden gewürdigt. Bei den Damen fällt leider Martina Steinke aus. Sie kann auf Grund ihrer Verletzung (Bänderriß) nicht teilnehmen, immerhin ist sie Titelverteidigerin im Doppel und Vizebezirksmeisterin im Einzel. Sandra Garber, Anke Hegener und Christiane Busche werden versuchen sich achtbar zu halten, sie müssen mit starker Konkurrenz aus der Regionalliga rech-

nen (Soest und Lohausenholz). Beim Nachwuchs starten Anke Hegener und Tina Kopiske, beide haben gute Chancen weit nach vorne zu kommen (Mädchen bzw. Schülerinnen B/C).



Freut sich über die Einladung zur Bezirksmeisterschaft in Bochum-Querenburg: Jörg Wagner vom Post SV.

RN 17.10.92

TT: Bezirksmeisterschaft in Bochum

Tina Kopiske am erfolgreichsten

Vier Medaillen im Doppel, eine Auszeichnung im Einzel, das ist die Bilanz der Tischtennisspieler vom Post SV bei den Bezirksmeisterschaften, die in Bochum ausgerichtet wurden. Es war nicht so ganz die erhoffte Ausbeute, aber man kann nicht immer nur „Topleistungen“ der heimischen Akteure erwarten.

Im Damendoppel zeigten Christiane Busche und Sandra Garber eine gute Leistung, bis hin zum Endspiel. Gegen die Paarung Hinz/Bunse (Vikt. Bochum) kamen sie aber nicht zu recht, verloren glatt in zwei Sätzen.

Im Einzel entwickelte sich Simone Hinz zum „Alptraum“ der Postdamen. In der zweiten Runde mußte Christiane Busche ebenso passen wie Anke Hegner im Viertelfinale. Beide verloren jeweils im fünften Satz. Sandra Garber hatte das „Aus“ in der ersten Runde erwischt.

Bei den Mädchen hatte Anke Hegener auch nicht ihren besten Tag. Unter den letzten Sechzehn kam das Ende etwas überraschend mit 1:2 Sätzen

gegen Christine Mettner (Soest). Im Doppel blieb ein schwacher Trost: Vizemeister mit Carina Lehmköster (Lohausserholz).

Gut lachen hatte aber auch jeden Fall die jüngste Postteilnehmerin: Tina Kopiske. Die C-Schülerin holte in der A-Schülerinnenklasse im Doppel mit Haake den dritten Platz. Bei den B-Schülerinnen gewann sie das Doppel mit ihrer Partnerin Beylemanns, beide wehrten dabei im zweiten Satz drei Matchbälle ab. Im Einzel gab es gegen Becker ein sehenswertes Endspiel. Die offenen ausgetragene Angriffsbegegnung verlor Tina nur ganz knapp mit 19:21. Die Herren der Postler, nach ca. 20 Jahren auch wieder dabei, versuchten ihr Bestes, kamen aber über die zweite Runde nicht hinaus. Beachtlich dabei vor allen Dingen die Leistung von Andreas Langer. Der „Abwehrspezi“ gewann zuerst gegen den Oberligaspieler Müller (Weitmar), um dann recht knapp am Regionalligaspieler Liebig von Borussia Dortmund zu scheitern.

RN 20.10.92

W 177 20.10.92

Toller Auftritt von Tina Kopiske

Postlerin holt Gold, Silber, Bronze

Vier Medaillen im Doppel, eine Auszeichnung im Einzel – das ist die Bilanz des Post SV Castrop bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften, die am Wochenende in Bochum-Querenburg ausgespielt wurden. Es war nicht so ganz die erhoffte Ausbeute, aber man kann ja nicht immer nur Topleistungen der heimischen Pleckenschwinger erwarten.

Christiane Busche und Sandra Garber aus der Vertretung des derzeitigen heimischen Oberliga-Spitzenreiters zeigten im Damen-Doppel bis hin zum Endspiel eine gute Leistung. Gegen die Paarung Hinz/Bunse (Viktoria Bochum) kamen sie aber nicht zurecht, verloren glatt in zwei Sätzen.

Im Einzel entwickelte sich Simone Hinz zum „Alptraum“ für die Post-Damen. In der 2. Runde mußte Christiane Busche ebenso gegen die Bochumerin passen wie Anke Hegener später im Viertelfinale (beide verloren jeweils im 5. Satz). Sandra Garber war bereits in der 1. Runde ausgeschieden.

Bei den Mädchen hatte Anke Hegener auch nicht ihren besten Tag. Im Achtelfinale kam für sie das überraschende „Aus“, als sie in drei Sätzen gegen Christine Mettner aus Soest unterlag. Immerhin konnte sich Anke mit der Vize-Meisterschaft im Doppel (mit Carina Lehmköster aus Lohausenholz) ein wenig trösten.

Gut Lachen hatte aber auf

jeden Fall die jüngste Post-Vertreterin: Tina Kopiske (sie spielt eigentlich bei den C-Schülerinnen) holte bei den A-Schülerinnen mit ihrer Partnerin Haake Bronze, und gewann bei den B-Schülerinnen mit Partnerin Beylmanns nach Abwehr von zwei Matchbällen im 2. Satz sogar den Titel.

Im Einzel gab's dann nach einem spannenden Match nochmal Silber für Tina Kopiske, die damit erfolgreichste Teilnehmerin der Postler war.

Erstmals nach etwa 20 Jahren waren die Obercastroper auch in der Herren-Konkurrenz vertreten. Trotz guter Leistungen kamen Andreas Langer und Jörg Wagner (beide aus der Verbandsliga-Truppe des Post SV) aber leider nicht über die 2. Runde hinaus.

Besonders der „Abwehr-Spezi“ Langer wußte zu überzeugen. Er schaltete zunächst den Oberliga-Spieler Müller (Weitmar) aus, scheiterte dann aber recht knapp am Regionalliga-Spieler Liebig von Borussia Dortmund.

„Kellerderby“ für Herren des Post SV DJK Roland muß auf Meister verzichten

Tischtennis: Kreisliga-Verfolgerduell zwischen Adler Rauxel und Post II



OHNE DIETER MEISTER müssen die Roland-Herren voraussichtlich für den Rest der Saison auskommen.

Bild: Archiv

Eigentlich sollte der TTC Herne-Vöde, eine Mannschaft aus der Tabellenmitte der **Herren-Landesliga**, den ersten doppelten Punktgewinn für Roland Rauxel liefern. Doch die Hiobsbotschaft, daß Dieter Meister

Nabelbruch

wegen eines Nabelbruchs nicht nur für dieses Spiel, sondern vermutlich für das nächste halbe Jahr ausfällt, läßt die Hoffnungen auf den ersten Saisonsieg in Rauxel sinken. Wer für Meister an Brett 2 aus der zweiten Gar-

(RS) Ein „Duell der Kellerkinder“ in der Herren-Verbandsliga zwischen Schlußlicht DSC Wanne und dem Vorletzten Post SV Castrop und ein Lokalderby als „Treffen der Verfolger“ in der Herren-Kreisliga zwischen Adler Rauxel I und Post Castrop II – das sind die interessantesten Paarungen dieses Tischtennis-Wochenendes, das übrigens um einen Tag verlängert wird: Die Damen des Post SV haben ihr für morgen vorgesehene Oberliga-Punktspiel gegen die TTVg. Schwerte auf Montag (26.; 19 Uhr, TH Elisabethstraße) verlegt.

Grund: Anke Hegener greift am Wochenende in Köln-Porz in Sachen „Westdeutsche Mädchenrangliste“ zur Plecke. Im Konzert der Top-Zwölf will sich die Postlerin nochmal für die „Deutschen“ in Erinnerung bringen. Bei gutem Verlauf dürfte ein Platz im oberen Mittelfeld drin sein.

Herren-Verbandsliga:

Zwei Punkte gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt – da sähe die Welt für die Postler schon wieder viel freundli-

cher aus. Aber das gilt ebenso für den Gastgeber DSC Wanne (Sa., 17.30 Uhr), der bislang noch keinen Punkt ergattern konnte. Aber die Wanner ließen zuletzt durch eine denkbar knappe 7:9-Niederlage aufhorchen und werden morgen wahrscheinlich erstmals in dieser Saison in Bestbesetzung antreten können. Auch bei den Heimischen sind voraussichtlich alle Mann an Bord, wenn auch Heiko Schlierenkamp noch über leichte Wehwehchen klagt.

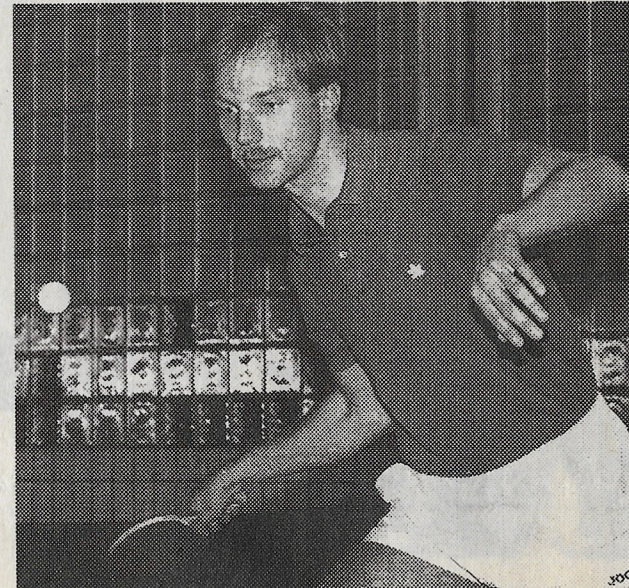
natur nachrückt, steht noch nicht fest. Als Kandidaten werden der Routinier Frank Witzcak und das Nachwuchstalant Alexander Teut gehandelt.

Herren-Kreisliga: Vier heimische Teams spielen in der **Gruppe 2** eine gute Rolle: Post Castrop II (Platz 2), Adler Rauxel I (Platz 3), Roland Rauxel III (Platz 4) und Roland Rauxel IV (Platz 5) jagen den Spitzenreiter Borussia Dortmund IV, der am letzten Wochenende beim 8:8 gegen Adler den ersten Punkt abgab. Am Samstag (24.) treffen nunmehr die Verfolger Adler Rauxel I

und Post Castrop II im ersten Lokalderby dieser Gruppe aufeinander (18.30 Uhr, TH Deininghausen). Klar, daß die Erwartungen vor diesem Spitzenspiel in die Höhe schnellen.

Die Verfolger

Klar auch, daß ein erneutes Unentschieden für den Remis-Spezialisten Adler (bisher drei Punkteteilungen) zu wenig ist. Doch andererseits könnten die Postler mit einem Sieg die Weichen auf „Tabellenführung“ stellen.



IM „KELLERDUELL“ DER VERBANDSLIGA stellen sich die Postler um Heiko Schlierenkamp am Samstag beim Schlußlicht DSC Wanne-Eickel vor.

Bild: Reutter

In Lauerstellung warten dahinter die beiden Roland-Teams. Die „Dritte“ spielt beim TTC Asseln II (Sa.), die „Vierte“ stellt sich in Schüren vor (So.).

Ebenfalls in der Verfolgerrolle ist Roland II in der **Gruppe 1**. Als Tabellenzweiter hat man nur zwei Zähler Rückstand auf den TVE Barop II (10:0 Punkte). Inwiefern sich die Abstellung von Frank Witzcak oder Alexander Teut für die „Erste“ (siehe oben) im Heimspiel (So., 10 Uhr) gegen den Tabellenfünften Biltermich auswirkt, muß man abwarten.

Herren-Kreisklassen: Post

Castrop III will auch nach der Partie gegen Sölde Spitzenreiter der 1. Kreisklasse-Gruppe 1 bleiben. Spitzenspiel auch in der 2. Kreisklasse-Gruppe 1: Im Duell der beiden einzigen noch unbesiegten Teams dieser

Spitzenspiel

Staffel erwartet der Tabellenzweiten Adler II (9:1) den Tabellenführer TTV Asseln IV (10:0). Den Platz des an diesem Wochenende verhinderten Routiniers Heinz-Martin Haake wird Dirk Stickeln einnehmen.

WAZ
23.10.92

Tischtennis: Nur die Herrenteams des Post SV sind im Einsatz

Kellerduell beim DSC Wanne

Nachdem die meisten Tischtenniscracks des Postsportvereins aufgrund der letztwöchigen Bezirksmeisterschaften spielfrei hatten, geht es an diesem Wochenende mit einem kleinen Programm weiter. Lediglich die Herrenteams des Postsportvereins sind im Einsatz. Die Damen haben ihr Spiel in der Oberliga gegen Schwerte verlegt, weil Youngster Anke Hegener bei der westdeutschen Endrangliste der Mädchen in Köln im Einsatz ist. Die erste Herrenmannschaft steht in der Verbandsliga vor einem heißen Kellerduell. Nachdem man am letzten Spieltag endlich den ersten Sieg erringen konnte, heißt es nun Anschluß an das Mittelfeld zu finden. Das kann man aber nur, wenn man bei der Mannschaft von DSC Wanne II beide Punkte mit nach Castrop bringt. Zwar sind die Gastgeber aus der Nachbarstadt noch ohne jeglichen Punkt, aber man konnte in der letzten Woche

erstmal überzeugen, zumal auch zu hören ist, daß man gegen die Postler nach anfänglicher Verletztenliste wohl alle Mann an Bord haben wird. Die heimischen Postler um Jörg Wagner, die am Samstag komplett antreten werden, müssen also das Spiel nicht auf die leichte Schulter spannen und die Punkte schon auf ihrer Habenseite buchen, denn dann ist man wieder ganz unten in der Tabelle.

Die 2. Herrenmannschaft des PSV bestreitet am Samstag ihr erstes von drei Ortsderbys in der Kreisliga. In der Turnhalle in Deininghausen am Samstag um 17.30 Uhr ist PSV II zu Gast bei Adler Rauxel I. Beide Mannschaften haben in den ersten Spieltagen für positive Schlagzeilen gesorgt. Die Adleraner holten zwar drei Remis, sind aber noch ungeschlagen in der Serie 92/93 und trotzen am letzten Wochenende dem Tabellenführer ein Unentschieden ab. Die zweite Garnitur des

PSV liegt derzeit mit 9:1 Punkten ziemlich weit oben in der Tabelle, und dort möchte man auch nach dem Spiel bleiben. Die Voraussetzungen dafür sind allerdings nicht allzugut, denn die Hälfte der Spieler geht gehandikapt ins Rennen. Hiller (Bänderdehnung), Skarba (Adduktorenzerrung) und Horn (Fußverletzung) konnten nicht wie gewohnt trainieren, dennoch will man im Derby eine gute Leistung bringen.

Noch ohne jeglichen Punktverlust ist die dritte Herren des PSV in der 1. Kreisklasse. Dies soll auch nach dem Spiel gegen Westfalia Sölde II am Sonntag in der Elisabethhalle um 10 Uhr so bleiben. Brosdowski und Co. haben sich etwas für diese Saison vorgenommen.

Anders dagegen die vierte Vertretung, die als Aufsteiger weiterhin Tribut zollen muß. Die Punkte ausgerechnet in Mühlhausen zu holen, hält man für nicht gerade aussichtsreich.

RN 23.10.92

Tischtennis: Nur die Herrenteams des Post SV sind im Einsatz

Kellerduell beim DSC Wanne

Nachdem die meisten Tischtenniscracks des Postsportvereins aufgrund der letztwöchigen Bezirksmeisterschaften spielfrei hatten, geht es an diesem Wochenende mit einem kleinen Programm weiter. Lediglich die Herrenteams des Postsportvereins sind im Einsatz. Die Damen haben ihr Spiel in der Oberliga gegen Schwerte verlegt, weil Youngster Anke Hegener bei der westdeutschen Endrangliste der Mädchen in Köln im Einsatz ist. Die erste Herrenmannschaft steht in der Verbandsliga vor einem heißen Kellerduell. Nachdem man am letzten Spieltag endlich den ersten Sieg erringen konnte, heißt es nun Anschluß an das Mittelfeld zu finden. Das kann man aber nur, wenn man bei der Mannschaft von DSC Wanne II beide Punkte mit nach Castrop bringt. Zwar sind die Gastgeber aus der Nachbarstadt noch ohne jeglichen Punkt, aber man konnte in der letzten Woche

erstmalig überzeugen, zumal auch zu hören ist, daß man gegen die Postler nach anfänglicher Verletztenliste wohl alle Mann an Bord haben wird. Die heimischen Postler um Jörg Wagner, die am Samstag komplett antreten werden, müssen also das Spiel nicht auf die leichte Schulter spannen und die Punkte schon auf ihrer Habenseite buchen, denn dann ist man wieder ganz unten in der Tabelle.

Die 2. Herrenmannschaft des PSV bestreitet am Samstag ihr erstes von drei Ortsderbys in der Kreisliga. In der Turnhalle in Deininghausen am Samstag um 17.30 Uhr ist PSV II zu Gast bei Adler Rauxel I. Beide Mannschaften haben in den ersten Spieltagen für positive Schlagzeilen gesorgt. Die Adlecraner holten zwar drei Remis, sind aber noch ungeschlagen in der Serie 92/93 und trotzen am letzten Wochenende dem Tabellenführer ein Unentschieden ab. Die zweite Garnitur des

PSV liegt derzeit mit 9:1 Punkten ziemlich weit oben in der Tabelle, und dort möchte man auch nach dem Spiel bleiben. Die Voraussetzungen dafür sind allerdings nicht allzugut, denn die Hälfte der Spieler geht gehandikapt ins Rennen. Hiller (Bänderdehnung), Skarba (Adduktorenzerrung) und Horn (Fußverletzung) konnten nicht wie gewohnt trainieren, dennoch will man im Derby eine gute Leistung bringen.

Noch ohne jeglichen Punktverlust ist die dritte Herren des PSV in der 1. Kreisklasse. Dies soll auch nach dem Spiel gegen Westfalia Sölde II am Sonntag in der Elisabethhalle um 10 Uhr so bleiben. Brosdowski und Co. haben sich etwas für diese Saison vorgenommen.

Anders dagegen die vierte Vertretung, die als Aufsteiger weiterhin Tribut zollen muß. Die Punkte ausgerechnet in Mühlhausen zu holen, hält man für nicht gerade aussichtsreich.

RN 23.10.92

RN 26.10.92

Tischtennis

PSV: Derby auf letzten Drücker entschieden

Herren-Kreisliga

Das „Landesliga-Training“ von Frank Witczak tat ihm und seinem Team der DJK Roland Rauxel im Spiel gegen Verfolger Billmerich offensichtlich gut. Mit 9:5 konnte der Gast abgefertigt werden. Überraschend hierbei sicher nur die zwei Niederlagen von Alexander Teut.

Die „Dritte“ wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte mit 9:6 in Asseln. Michael Sawadda war mit zwei Einzel-Erfolgen bester Spieler. Die vierte Mannschaft um Hubert Schäfer gelangte zu einem ungefährdeten 9:1-Sieg beim Tabellenvorletzten Schüren.

Mit Spannung erwartet wurde das Lokalderby der „Zweiten“ des Post-SV gegen Adler Rauxel. Die Vorzeichen verhießen eine gute Partie, waren doch beide Teams glänzend gestartet und machen sich bereits Hoffnungen auf den Aufstieg. Dementsprechend konzentriert gingen die Postler zu Werke. Sie rangen den Adleranern in hart umkämpften Partien eine 8:3-Führung ab. Dann aber fühlten sie sich zu sicher und der „Schlendrian“ kehrte beim Team von der Elisabethstraße ein. So kamen die „Adler“ Punkt um Punkt bis auf 8:7 heran. Dann aber bewies das Doppel Wagner/Hiller Nervstärke und holte den vielumjubelten Siegpunkt. Bester Postler war Günter Hiller mit



Vor dem Lokalderby schauten beide Mannschaften recht optimistisch in die Kamera. Nach dem sportlichen Vergleich hatte der PSV (hinten von links mit Thomas Droste, Günther Hiller, Michael Horn, Thorsten Wagner, Uwe Skarba, Thorsten Teuber) durch einen 9:7-Sieg über Adler Rauxel (vorne von links mit Thilo Fechner, Roland Uick, Volker Glaesmann, Markus Welz, Andreas Licher und Holger Wittich) die Nase vorn.

Foto: Bischof

vier Siegen in Einzel und Doppel.

Das Anfangsdoppel hatten noch Holger Wittich und Roland Uick für Adler entschieden. An den oberen Brettern schaffte Volker Glaesmann zunächst den 2:2-Ausgleich durch einen hauchdünnen Dreisatzsieg gegen Thorsten Wagner. Danach gab es vier Niederlagen in Folge, nur Thilo Fechner behielt, diesmal in kurzer Hose, die Nerven und markierte den 3:6-Zwischenstand. Nach zwei Niederlagen behielten Andreas

Licher und Markus Welz die Oberhand, und an den unteren Brettern erkämpften sich Holger Wittich und Thilo Fechner ihre Spiele, so daß es zum nicht mehr für möglich gehaltenen Abschlußdoppel kam: Erst zwei unmögliche Blockbälle des Post-Duos brachten im dritten Satz mit 21:18 dem PSV dann doch noch den doppelten Punktgewinn.

Damen-Bezirksklasse

Ohne die geringsten Probleme besiegte die zweite Damenmannschaft des Post-SV Weth-

mar mit 8:0. Die vier „Geschworenen“, die die Höchststrafe über die Mädels aus Lünen verhängte, waren Andrea Horn, Annette Reinecke, Gabi Tüllmann und Angela Gradelowsky.

Nichts zu bestellen gab es für die Roland-Amazonen Sabine Schön, Margit Boom, Anne Hölter und Petra Schmidt bei der 4:8-Niederlage beim Tabellenzweiten Brackel. Die Partie fand bereits am Freitag statt und war vorgezogen vom nächsten Spieltag.

Tischtennis

Roland: Erster Sieg der Herren

Herren-Verbandsliga

Sang- und klanglos mit 3:9 unterlag das erste Herrenteam des SV in dem wichtigen Spiel beim DSC Wanne-Eickel. Wie schon in der Vergangenheit, bekamen die Postler auch in diesem Duell ihre Nerven nicht in den Griff und spielten zu meist verkrampft und weit unter ihren Möglichkeiten. Allerdings traten die Gastgeber aus Wanne-Eickel erstmals in dieser Saison komplett an.

Die Doppel gingen mit 2:1 an die Gastgeber, wobei die Obercastroper beide Partien knapp im dritten Satz verloren. Wagner/Kamischow gewannen in zwei Sätzen. Dann begann der „Niedergang“ der Postler: Nacheinander verloren Wagner, Kamischow, Langer, Heise, Schlierenkamp und Gbiorczyk zum bereits aussichtslosen 1:8-Rückstand. Die Siege von Wagner und Kamischow im oberen Paarkreuz waren nur noch Ergebniskosmetik. Andreas Langer unterlag knapp in drei Sätzen zum 3:9-Endstand. Durch diese Niederlage haben die Postler den Anschluß an das Mittelfeld erst einmal verloren.

Herren-Landesliga

Der erste Sieg für die Landesliga-Cracks der DJK Roland Rauxel fiel gegen Herne-Vöde mit 9:5 unerwartet hoch aus. Durch den Ausfall von Dieter Meister griff man in einer kalten Halle zunächst auf Frank Witczak zurück. Trotz der Umstellung der Doppel legte man mit zwei gewonnenen Partien eine 2:1-Führung hin, die mit Siegen von Jörg Bollenbach und Jürgen Send weiter ausgebaut wurde. Gestärkt durch diesen Sieg fährt man nächste Woche guten Mutes zum „Schlußlicht“ Falkenhorst Herne.

Damen-Oberliga

In einem Nachholspiel empfangen die Oberliga-Damen des Post-SV am Montag (26.) um 19 Uhr in der Elisabethhalle die TTVG Schwerte. Die Obercastroperinnen müssen auf die verletzte Martina Steinke verzichten. Für sie springt ihre jungverheiratete Schwester Andrea Horn in die Bresche. Damit treten die PSV-Damen wieder mit jenem Team an, das den Aufstieg in die Oberliga schaffte.

RK

26.10.92

W 17 26.12.92



SPANNUNG BIS ZUM LETZTEN DOPPEL herrschte im Kreisliga-Lokalderby zwischen Adler Rauxel I und Post Castrop II. Die Gäste setzten sich schließlich knapp mit 9:7 durch. Adler (oben, v. li.): Volker Glaesmann, Roland Uick, Andreas Licher, Markus Welz, Holger Wittich und Thilo Fechner; Post (unten, v. li.): Thorsten Wagner, Uwe Skarba, Thomas Droste, Torsten Tauber und Michael Horn (nicht im Bild: Heinz-Günter Hiller).
Bild: Reutter

Aufholjagd der Adleraner wird erst im Schlußdoppel gestoppt

(RS) Den hochgesteckten Erwartungen vollauf gerecht wurde das Lokalderby der Herren-Kreisliga zwischen Adler Rauxel I und Post Castrop II. Beide Teams sind glänzend in die Saison gestartet und machen sich berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg. Nach der 7:9-Niederlage haben diese bei den Adleranern einen kleinen Dämpfer erhalten.

Obenauf hingegen die Postler, die durch den Sieg des Doppels Thorsten Wag-

ner/Heinz-Günter Hiller in drei dramatischen Sätzen gegen Holger Wittich/Roland Uick den Adleranern das vierte Remis der Saison verbauten und dem Spitzenreiter der Gruppe 2, Borussia Dortmund IV, weiter dicht im Nacken sitzen.

Mit 1:2 gingen die Adleraner in die Einzel, da nur Wittich/Uick in den Anfangsdoppeln erfolgreich waren. Volker Glaesmann schaffte gegen Thorsten Wagner das 2:2, doch dann gewannen die Postler vier

Einzel in Folge (2:6). Das machte die Gäste wohl zu sicher, denn die nie aufstrebenden Rauxeler holten durch Thilo Fechner (2), Andreas Licher, Markus Welz und Holger Wittich Punkt um Punkt auf, sodaß die Postler, die zwischendurch noch zwei Einzel gewannen, vor dem Schlußdoppel nur mit 8:7 vorn lagen. Dann aber entschieden wie gesagt Thorsten Wagner und der mit vier Siegen erfolgreichste Postler Heinz-Günter Hiller die Partie.

Verbandsliga

Die Nerven spielen nicht mit

(RS) Die Nerven, wieder mal. Sie sind in dieser Saison einfach nicht in den Griff zu kriegen bei den Herren des Post SV Castrop. Beim 3:9 in Wanne-Eickel spielte der heimische Aufsteiger sehr verkrampft auf und verkaufte sich weit unter Wert.

Zugestanden werden muß den Postlern, daß die Gastgeber ausgerechnet in diesem Kellerduell erstmals ihre Bestbesetzung an die Platten bringen konnten und in dieser Formation sicherlich zu den besseren Teams der Verbandsliga zu rechnen sind. Der „Leidensweg“ der Postler ist schnell erzählt. In den Anfangsdoppeln spielte man noch gut mit und geriet nur recht unglücklich mit 1:2 in Rückstand. Danach brachen bei den Heimischen die Dämme, sie agierten übernervös und zu vorsichtig. So verloren alle sechs Akteure ihre Einzel zum 1:8. Erst angesichts dieses aussichtslosen Rückstandes löste sich das Post-Team etwas aus seiner Verkrampfung. Jörg Wagner und Stefan Kamischow sorgten im oberen Paarkreuz für etwas Ergebniskosmetik.

Daß daraus nicht mehr wurde, lag an der knappen Niederlage von Andreas Langer in der Verlängerung des 3. Satzes. Auch Michael Heise war in seinem Match bereits auf der Siegerstraße, doch es hat nicht sollen sein.

WAZ 26.10.92

Martina Steinke fehlt gegen Schwerte

Die Damen des Post SV holen heute Oberliga-Partie vom Samstag nach

(RS) Ohne Martina Steinke müssen die Damen des Post SV Castrop heute (19 Uhr, TH Elisabethschule) ihr Nachholspiel gegen die TTVg. Schwerte bestreiten; sie fällt wegen eines Bänerrisses aus, in die Bresche springt dafür ihre Schwester Andrea Horn. Damit tritt

der derzeitige Oberliga-Spitzenreiter exakt mit jener Mannschaft an, die in der letzten Saison den Aufstieg aus der Verbandsliga schaffte.

Die Schwerter Damen haben erst einen Pluspunkt auf ihrem Konto, doch dies

sagt noch nicht viel. Bei den Bezirksmeisterschaften am letzten Wochenende zeigt

Tischtennis

ten die Schwerter durch auch beachtliche Leistungen. Sonja Menges (die

Nummer 2) wurde sogar Vize-Bezirksmeisterin.

Auch die bisher stets sehr knappen Niederlagen zeigen, daß die heutigen Gäste nicht unterschätzt werden dürfen. Brett 4 scheint allerdings die Schwachstelle der Schwerter zu sein. Christia-

ne Busche und Co. sind also genügend vorgewarnt, sie rechnen mit einem knappen Spielausgang - zu ihren Gunsten natürlich. Durch die Umstellung sollen die Doppel wie folgt spielen: Anke Hegener mit Andrea Horn, und Christiane Busche mit Sandra Garber.

Tischtennis

Kreisliga: Roländer überzeugen

Damen-Bezirksklasse: Problemlos gestaltete sich das Wochenende für die 2. Damen des **Post SV**. Gegen Lünen „verhängten“ Andrea Horn, Annette Reinecke, Gabi Tüllmann und Angela Gradelowsky die „Höchststrafe“ (8:0). Die Damen von **Roland Rauxel I** mußten sich mit 4:8-Punkten dem Tabellenzweiten aus Dortmund-Brackel geschlagen geben.

Herren-Kreisliga: Nur gute Nachrichten von der **DJK Roland Rauxel**. Die 2. Garnitur setzte sich in der Gruppe 1 relativ locker gegen den Verfolger Billmerich mit 9:5-Punkten durch. Überraschend hierbei nur die zwei Niederlagen von Alexander Teut.

Keine Probleme hatte die Dritte (Gr. 2) als Favorit in Dortmund-Asseln. Hier war Michael Sawadda mit zwei Siegen im Einzel der beste Spieler seiner Mannschaft. Noch klarer (9:1) der Auftritt der 4. Mannschaft um Hubert Schäfer. Der Tabellenvorletzte aus Schüren benötigte schon die „Mithilfe“ von Schäfer, um nicht ganz leer auszugehen.

Kreisklassen: Ganz eilig hatten es am Wochenende die Cracks der 3. Mannschaft des **Post SV**. Im Schnellgang setzte sich das Team um Gerd Brodowski mit 9:1 gegen Sölde durch. Nur Wolfgang Schmidt fiel aus der Rolle. Eine ganz empfindliche Niederlage brachte **Adler Rauxel II** dem bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Asseln bei. Nach dem 9:4-Erfolg sind die Rauxeler die Nummer eins in der Liga. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten Dietmar Spichal, Roderich Balz und Drik Stiekeln.

W172

27.10.92



IM DOPPEL EINE SICHERE BANK sind Sandra Garber (li.) und Christiane Busche (re.). Die Post-Damen fegten am Montag die TTVg. Schwerte mit 8:0 aus der Halle und bleiben damit unangefochten an der Spitze der Tischtennis-Oberliga.
Bild: Schirmers

Damen „von der Post“ werden immer schneller

Tischtennis: Schwerte erhält 8:0-Eilzustellung

(RS) Mit einem überzeugenden 8:0-Erfolg über die TTVg. Schwerte eroberten sich die Damen der Post SV Castrop die Tabellenführung der Tischtennis-Oberliga zurück. Der ASV Wuppertal konnte sich nur zwei Tage am Platz an der Sonne erfreuen, denn mit dem Heimsieg zogen die Postlerinnen wieder am Titelaspiranten aus dem Bergischen Land vorbei. Nach dem sechsten Sieg im sechsten Spiel ist der heimische Aufsteiger weiterhin die einzige Mannschaft ohne Punktverlust.

Was hatte es für Ängste gegeben! War es richtig, die kurzfristig abgesetzte Partie vom Samstag (Anke Hegener spielte bei der Mädchenrangliste in Köln) so schnell wieder anzusetzen, da man doch sicher ohne die verletzte Martina Steinke auskommen mußte? Auch die guten Ergebnisse der Schwertes Damen bei den Bezirksmeisterschaften hatten für Unruhe gesorgt, zudem war Anke Hegener anscheinend in ein „Tief“ gefallen.

Doch von alledem war am Montagabend vor einer beachtlichen Fan-Kulisse in der Turnhalle der Elisabethschule weit und breit nichts mehr zu sehen. Andrea Horn vertrat ihre Schwester Martina Steinke hervorragend, steuerte zwei Punkte zum Sieg bei.

Überhaupt hielten sich die Post-Damen nicht lange auf, das 8:0 war im Eilverfahren zugestellt. Nur das Doppel Christiane Busche/Sandra Garber, und im Einzel zwei-

mal Christiane Busche mußten über drei Sätze gehen. Alles andere lief glatt und problemlos.

Auch Anke Hegener, die in Köln bei der Mädchenrangliste mit 1:10 Spielen und dem letzten Platz der „Top-Zwölf“ völlig von der Rolle war, zeigte sich gut erholt, was sie mit dem glatten Zweisatz-Erfolg über Schwertes Eins Susanne Rubbert bewies. Damit war die Sache bereits gelaufen, denn die Gäste waren an den unteren Brettern doch zu schwach, um den Rückstand aufzuholen.

Am Samstag (31.) stellen sich die Post-Damen beim Tabellensiebten TuS Bad Drieberg vor – eine Aufgabe, die man lösen kann und auch muß. Vor allem im Hinblick auf die „heißen Wochen“ mit den Top-Partien gegen den Tabellenzweiten ASV Wuppertal (21. November) und den Tabellendritten TV Attendorf (12. Dezember), die ebenfalls noch unbesiegt sind.

Tischtennis-Oberliga

Post SV Castrop (1. Damen) – TTVg. Schwerte	8:0
Doppel:	
Horn/Hegener – Getta/Freiwald	21:14, 21:16
Busche/Garber – Rubbert/Menges	21:12, 17:21, 21:15
Einzel:	
Christiane Busche – Sonja Menges	20:22, 21:10, 21:11
Anke Hegener – Susanne Rubbert	21:18, 21:9
Sandra Garber – Martina Freiwald	21:6, 21:12
Andrea Horn – Martina Getta	21:13, 21:19
Sandra Garber – Susanne Rubbert	21:12, 21:14
Christiane Busche – Martina Getta	16:21, 21:13, 21:15



Die Spielerinnen der TTVg Schwerte wußten es anhand der bunten Schriftzüge auf den Trikots der PSV-Damen ganz genau, wer sie mit 8:0 in der Elisabethhalle abgefertigt hatte (von links): die verletzte Martina Steinke, Christiane Busche, Ersatzfrau Andrea Horn, Sandra Garber und Anke Hegener.

Foto: Orwat

Tischtennis: Anke Hegener beim Ranglisten-Turnier außer Form

Oberliga: PSV-Damen bauten Siegesserie aus

Mit einem überzeugenden 8:0-Erfolg über die TTVg Schwerte bauten die Tischtennis-Damen des Post SV ihre makellose Bilanz an der Tabellenspitze der Oberliga auf 12:0 Punkte aus.

Was hatte es vor dem Spiel in den Reihen des PSV für Unsicherheiten gegeben: War es richtig, die wegen der Ranglisten-Teilnahme von Anke Hegener verletzte Partie kurzfristig anzusetzen? Und dies, wo doch klar war, daß man ohne die verletzte Nummer eins, Martina Steinke, auskommen mußte. Die Ergebnisse der Spielerinnen aus Schwerte bei den Bezirksmeisterschaften hatten zu-

dem für Unruhe gesorgt.

Doch davon war am Montag in der Elisabethhalle nichts zu spüren. Die Post-Damen waren, wie in den fünf erfolgreichen Partien zuvor, hellwach. Ersatzfrau Andrea Horn fügte sich nahtlos in das Team, jetzt wieder in der Formation des Aufstiegs, ein.

Mit 2:0 lagen die Postlerinnen nach den Auftakt-Doppel in Führung. Den Siegespfad schlugen die Gastgeberinnen endgültig ein, als Anke Hegener die Nummer eins der Schwerter, Susanne Rubbert, deutlich in die Schranken wies. Christiane Busche erhöhte gegen die Vize-Bezirksmeisterin Sonja Menges auf 4:0. Es folgte ein glatter Sieg von Sandra Garber, und auch Andrea Horn blieb in ihrer ersten Oberliga-Begegnung ohne Satzverlust.

Vor zahlreichen Zuschauern war der Rest mit Siegen von Christiane Busche (über drei Sätze) und Anke Hegener nur noch Formsache.

Für den Tabellenführer aus Castrop-Rauxel heißt es nun die beiden nächsten Begegnungen ohne Martina Steinke zu überstehen. Danach kommt es zu den Auseinandersetzungen mit den Verfolgern aus Wuppertal (2.) und Attendorf (3.).

Noch am Wochenende zuvor war Anke Hegener im Endranglistenturnier der Mädchen weit von ihrer Bestform entfernt. Mit einem Sieg und zehn Niederlagen mußte die 15jährige in Köln mit dem letzten Platz unter den besten Nachwuchs-Spielerinnen des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes vorlieb nehmen.

RN 28.10.92

Oberliga: Post-Damen gegen Driburg und eine mächtige Zuschauerkulisse

Tischtennis-Verbandsliga: Zum Duell der Aufsteiger kommt TTC Münster

Auch die Damen des Post SV müssen damit rechnen, daß die Zuschauer mächtig Stimmung machen. Kühlen Kopf in „heißer Atmosphäre“ muß der Spitzenreiter aus Obercastrop auch deswegen bewahren, weil an den beiden Spitzenbrettern des Mitaufsteigers zwei noch junge und sehr ehrgeizige Spielerinnen die Plekke schwingen. Dagegen wollen die Post-Damen ihren Trumpf, die Mannschaftsstärke, in die Waagschale werfen.

Herren-Verbandsliga: Auch hier kommt's heute zum Duell zweier Aufsteiger. Die Gäste vom TTC Münster haben den Sprung in die Verbandsliga als Landesliga-Meister direkt geschafft, die Postler sind über die Qualifikation nachgerückt. Während die Heimischen nach wie vor von ihrer Bestform entfernt sind, scheinen die Domstädter nach anfänglichen Problemen in Schwung zu kommen. Mit 8:4 Punkten steht die als Aufstiegskandidat gehandelte TTC-Formation inzwischen recht gut da, und kann im Vergleich zur letzten Serie, als die Postler eine Niederlage und ein Unentschieden gegen Münster erreichten, mit einer neuen Nummer Eins aufwarten. Die Obercastroper gelten als Außenseiter – keine allzu guten Aussichten, vom unteren Tabellenende wegzukommen (17.30 Uhr, TH Elisabethstr.).

Herren-Landesliga: Mit dem frisch „getankten“ Selbstvertrauen wollen die Cracks der DJK Roland Rauxel den zwei-

Was erwartet den Tabellenführer der Oberliga heute (31.) nach gut zweistündiger Fahrt in Bad Driburg? Parallelen zwischen den Gastgeberinnen und den Damen des Post SV Castrop: Bad Driburg ist ebenfalls in diesem Jahr aufgestiegen, und hat auch noch nie in der Oberliga gespielt. Tischtennis hat auch dort inzwischen einen hohen Stellenwert. Das macht sich in den Heimspielen bemerkbar, wo die ungewöhnliche Zuschauerkulisse schon so manchem Gäste-Team schlecht bekommen ist.

ten Saisonsieg gegen Falkenhorst Herne einfahren.

Die Herner gehören ebenfalls zu den gefährdeten Team, und so erhoffen sich Jörg Bollenbach und Co. wieder einen doppelten Punktgewinn. Wenn's

klappen sollte, kann die weitere Saison mit 5:9-Punkten etwas gelassener angehen.

Damen-Bezirkssklasse: Auf ein leichtes Spiel hofft Post Castrop II. Gegen Wellinghofen sind auch ohne Andrea

Horn zwei Punkte fest eingeplant. Nach einer längeren Pause sind die Damen der DJK Adler Rauxel wieder auf Reisen. Diesmal muß das Adler-Quartett beim TTC Selm antreten. Unter allen Umständen mochen Simone Raubuch und

Co. mit zwei Pluspunkten im Gepäck die Heimfahrt antreten.

Herren-Kreisliga: Gegen das Schlußlicht der Gruppe 2, Eintracht Dortmund III, dürfte der Tabellenzweite Post Castrop II auch ohne Uwe Skarba zu zwei Punkten kommen. Als „Ersatz“ tritt Michael Schäper an. Die 2. Vertretung der DJK Roland Rauxel holte sich bereits am Dienstag (9:30 gegen Bor. Dortmund 5) die nächsten zwei Pluspunkte. Die Dritte war gestern (Beginn 19.30 Uhr) gegen Sonbron 2 am Ball. Die Vierte muß heute (17.30 Uhr TH Bahnhofstraße) gegen Asseln 2 ran. Gegen den TTC Wickede wollen die Herren der DJK Adler Rauxel nach vier Unentschieden endlich wieder einen doppelten Punktgewinn. Ein Sieg gegen den TTC haben sich die Rauxeler jedenfalls fest vorgenommen, mal sehen, ob die Adleraner die Lokalderby-Schlappe bereits verkraftet haben.

Herren-Kreisligaklassen: Der Tabellenführer der 1. Kreisklasse, Post Castrop III, wird in Kamen erwartet. Mit den zuletzt gezeigten Leistungen keine unüberwindliche Aufgabe. Die übrigen Spiele: DJK Roland Rauxel V gegen Somborn 3, Huckarde 2 – DJK Roland Rauxel VI.

Nachwuchs: Die Spiele der Post-Jugend: Jungen – Westf. Söfde 2, Dortmund-Brünninghausen – Schüler.



ANKNÜPFEN wollen die Roland-Herren um Andreas Friebe (li.) und Werner Erhardt (re.) an die gute Leistung beim 9:5 gegen Herne-Vöde. Ob's gegen den Vorletzten DJK Falkenhorst den zweiten Landesliga-Sieg gibt?
Bild: Schirmers

WFZ
31.10.92

Tischtennis: Roland-Herren mit frischem Selbstvertrauen

Martina Steinke doch wieder an der Platte

Sechs Spiele, sechs Siege und die Tabellenführung: Das ist die makellose Bilanz der Damen des Post SV in der Tischtennis-Oberliga.

Ihr weiße Weste wollen die Obercastroperinnen auch nicht beim Gastspiel am Samstag (31.) in Bad Driburg abgeben. Am Montag gewannen sie mit der Formation, die den Aufstieg schaffte, gegen die TTVg Schwerte mit 8:0. Da sollten die Aussichten gegen den Tabellen-sechsten noch besser sein, denn die von einem Bänderriß behinderte Spitzenspielerin Martina Steinke, vor der Saison als Verstärkung gekommen, kann wieder mitwirken.

Herren-Verbandsliga

Wiedergutmachung ist dagegen für die Herren des Post SV angesagt. Gegen den Mitaufsteiger TTC Münster kann das Team um Jörg Wagner am Samstag (31.) ab 17.30 Uhr in der Elisabethhalle zeigen, daß es die herbe Schlappe vom letzten Spieltag verdaut hat. Die Postler sind daher hochmotiviert und werden versuchen, den Gästen zumindest einen Punkt abzuknöpfen.

Herren-Landesliga

Der erste Saisonsieg am letzten Wochenende hat den Herren der DJK Roland Rauxel das nötige Selbstvertrauen gegeben. Mit dem frischen Schwung im Rücken hofft die Mannschaft um Jörg Bollenbach auf einen Erfolg gegen die DJK Falkenhorst. Die Herner befinden sich wie die Castrop-Rauxeler im Tabellenkeller der Landesliga. Ein Sieg der Roländer käme da gerade passend. Den verletzten Dieter Meister wird voraussichtlich Alexander Teut aufgebieten.

Damen-Bezirksklasse

Zur Zeit scheint die zweite Mannschaft des Post SV unschlagbar zu sein. So treten die verlustpunktfreien Obercastro-

perinnen auch im Spiel gegen Wellinghofen als hohe Favoriten an die heimischen Platten. Den unmittelbaren Verfolger TTC Selm empfängt die auf Rang sechs liegende DJK Adler Rauxel. Sicher keine leichte Aufgabe nach den spielfreien Wochenenden. Roland Rauxel, derzeit auf Platz vier, ist Gastgeber des Spitzenreiter TuS Brackel (zwei Pluspunkte mehr als der PSV).

Herren-Kreisliga

Die zweite Vertretung der DJK Roland Rauxel bezwang in der Gruppe 1 bereits während der Woche die fünfte „Welle“ von Borussia Dortmund mit 9:3 und behauptete damit ihre Verfolgerrolle hinter dem TVE Barop 2.

Der Post SV 2, als Zweiter der Gruppe 2 nur zwei Minuspunkte hinter Borussia Dortmund 4, bekommt es mit dem „Schlußlicht“ Eintracht Dortmund 3 zu tun. Der Tabellendritte Roland Rauxel 3 spielte bereits am Freitag

abend gegen Somborn 2, während die „Vierte“ der Roländer am Samstag (31.) Asseln 2 empfängt. Nach vier Unentschieden in Folge soll für die erste Mannschaft der DJK Adler Rauxel beim TTC Wickede endlich wieder ein doppelter Punktgewinn herauspringen. Die Gastgeber sind schwach gestartet und verbuchten nur zwei Zähler, die viertplatzierten „Adler“ müssen aber auch zeigen, wie sie ihre knappe Niederlage im Lokalderby verkraftet haben.

Herren-Kreisklasse

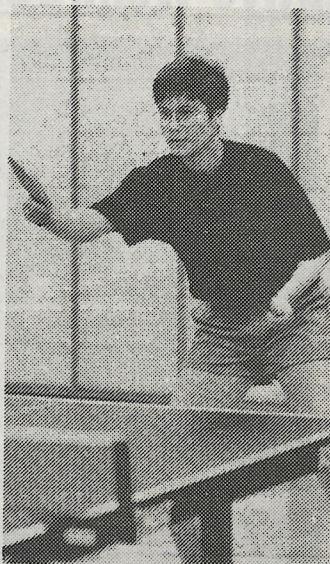
Schrecksekunde für die „Dritte“ des Post SV: In der letzten Woche stürzte Gerd Brosdowski im Spiel gegen Sölde. Doch die Entwarnung kam bereits am Montag. Der Spitzenspieler des Tabellenführers der 1. Kreisklasse, Gruppe 1 ist auch in Kamen mit von der Partie. Die Youngsters von Roland Rauxel, die sechste Mannschaft, versucht, beide Punkte beim Tabellenvierten Huckarde 2 zu entführen.

Die „Schlummertruppe“, so Pressesprecher Olaf Elmanowicz, Roland Rauxel 5 will ihre schwache Leistung aus der Vorwoche in der Gruppe 3 mit einem Erfolg gegen Somborn 3 wettmachen.

Als Tabellenführer der 2. Kreisklasse, Gruppe 1, geht die Zweitvertretung der DJK Adler Rauxel den siebten Spieltag an. Die Adleraner sind beim Auswärtsspiel gegen das „Schlußlicht“ TuS Rahm 4 klar favorisiert.

In der Gruppe 3 trifft Adler Rauxel 3 an eigenen Tischen auf Eving-Lindenhorst 3, das vorletzter der Liga ist.

Die „Siebte“ von Roland Rauxel, Dritter der Gruppe 3, möchte diese Position bei Huckarde 3 verteidigen. Dagegen wartet der Post SV 4 als Vorletzter weiterhin auf den ersten Punktgewinn der Saison. Vielleicht klappt es ja im Spiel gegen den TuS Barop 2.



Ihre Verletzung ist abgeklungen, gegen Bad Driburg steht Martina Steinke wieder im Team des Post SV.

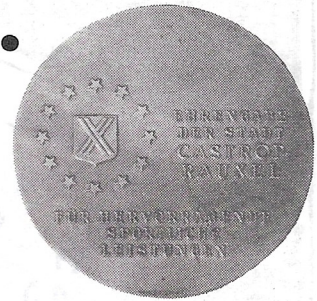
Foto: Bischof

RIV

31.10.92



Stadt **Castrop-Rauxel** • Sportlerehrung •



zeichnet Sportler aus

Im Rahmen der Sportlerehrung zeichnete Bürgermeister Hans Ettrich folgende Castrop-Rauxeler Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen mit Ehrenurkunden und/oder der CAS-Sportplakette aus:

● Castroper Turnverein/TV Holzheim

- Petra Freiling (Kanu)
 - Westdeutsche Jugendmeisterin 1989 im Einer/6.000 m und Vierer/500 m, Deutsche Jugendmeisterschaft 1989: 1. Platz im Zweier über 6.000 m, 1. Platz im Vierer über 500 m, 3. Platz im Zweier über 400 m; Deutsche Juniorenmeisterschaften 1990: 3. Platz im Vierer über 500 m.

● Postsportverein Castrop

- Anke Hegener (Tischtennis)
 - 3. Platz Deutsche Meisterschaft 1990 im Damen-Doppel (Jugend B)
- Martina Steinke (Tischtennis)
 - 3. Platz Westdeutsche Meisterschaft 1990 im Damen-Doppel
- Ruth Lambsbach (Behinderten-Sport/Tischtennis)
 - Einzel- und Doppelweltmeisterin der Rollstuhlfahrer 1990, Deutsche Meisterschaft (28. Titel).

● Castroper Turnverein/TV Wattenscheid

- Josef Forst (Leichtathletik)
 - Deutscher Senioren-Meister 1990 im Kugelstoßen, Senioren-Europa-Meister 1990 im Kugelstoßen
- Alexander Forst (Leichtathletik)
 - Jugend-Westfalenmeister 1990 im Diskus- und Speerwurf, Jugend-Hallen-Westfalen-Meister 1990 im Kugelstoßen
 - 2. Platz Jugend-Westfalen-Meisterschaft im Hammerwurf und Kugelstoßen.

● Bahngolf Castrop/MGC Brechten

- Mark Nertinger (Bahngolf)
 - 3. Platz Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaften 1989, Europacup-Sieger 1991.

● Pool-Billard-Club Merklinde

- Frank Szabo (Pool-Billard)
 - Deutscher Vizemeister 1990 im Achtball-Pokal
- Heiko Iserlohe (Pool-Billard)
 - Jugend-Vize-Europameister 1990,

● Ruderverein Rauxel

- Jens Gawlik, Sascha Koch, Sascha Seegert und Sebastian Polus (Rudern)
 - 3. Platz Bundesentscheid 1990 im Junioren-Vierer ohne Steuermann



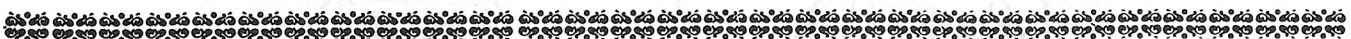
Bürgermeister Hans Ettrich (Bild Mitte), stellv. Bürgermeister Otto Dahme (2. von rechts) sowie der Vorsitzende des Sportausschusses, Günter Musielak (rechts) gratulierten den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern für ihre ausgezeichneten Leistungen.

FOTO: JOSEPH-W. REUTTER

● DJK Adler Rauxel

- Christiane Reinhard, Birgit Fernow, Martina Hüther, Stefanie Stachowiak, Martina Moerke, Alexandra Teubner, Christel Krüger, Jochen Moerke, Carsten Konieczny, Dieter Fernow, Thomas Kupka, Jürgen Stank, Ludger Opalka und Ulrich Kirsch
 - 3. Platz beim Euro-Cup 1991 in Lissabon ■

**Sport für alle -
eine Idee, die lebt !**



TERMIN

BITTE
VORHERKEN!

Korbball Europapokal



Turnier der Besten

➡ 8. - 10. Januar 1993 ⬅

in **CASTROP-RAUXEL**

Europahalle.

Tischtennis: Größter Erfolg der Vereinsgeschichte

POST SV

Damen: Aufstieg in die Oberliga

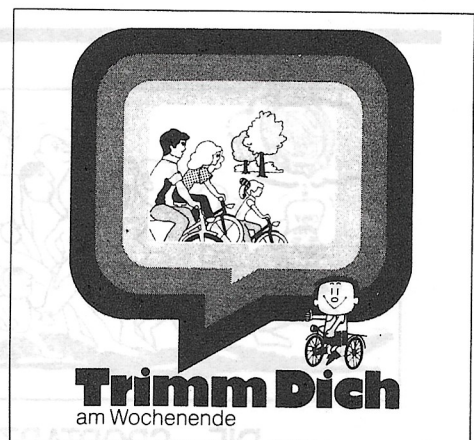
Herren: steigen in Verbandsliga auf

Die Tischtennis-Damen des PostSV haben ein seltenes Kunststück geschafft. Nach dem vorzeitigen Gewinn der Verbandsliga-Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga, ist ihnen der direkte Durchmarsch von der Bezirksliga in die Oberliga gelungen. Für diesen größten Erfolg in der Vereinsgeschichte zeichneten Christiane Busche, Anke Hegener, Sandra Garber und Adrea Steinke verantwortlich.

Doch damit nicht genug. Der zweite Streich folgte auf dem Fuße. Nach einem hartumkämpften 5 : 4 Sieg in Klafeld gewannen die Post-Damen auch den Verbandsliga-Pokal! ■



Die erste Herrenmannschaft des Postsportvereins kann auf eine tolle Saison zurückblicken. Nach konstant guten Leistungen bei den Rundenspielen behielten die Postler auch in der Aufstiegsrunde die Nerven. Mit 4 : 2 Punkten landete das Team aufgrund der besten Spieldifferenz auf dem ersten Platz. Die Mannschaft mit Jörg Wagner, Andreas Langer, Stefan Kamischow, Michael Heise, Heiko Schlierenkamp und Waldemar Gbiorczyk schaffte damit auch den Aufstieg in die Tischtennis-Verbandsliga. ■



Tischtennis-Stadtmeisterschaften 1992



● Christof Karas ohne Satzverlust Meister ●

● Christiane Busche verteidigt Titel erfolgreich ●

Die von der DJK Adler Rauxel ausgezeichnet organisierten Stadt-Titelkämpfe fanden leider fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen fanden nur ganz wenig Fans den Weg in die ASG-Sporthalle. Doch diese wenigen sahen gute und spannende Duelle und haben sicherlich ihr Kommen nicht bereut. Insgesamt gingen 145 Teilnehmer an den Start.

Im Herren-Einzel siegte der Roländer Christof Karas souverän (ohne Satzverlust) gegen Jörg Wagner (Post SV).

Bei den Damen waren die Postlerinnen unter sich. In einem spannenden Finale mußte die Titelverteidigerin Christiane Busche alles geben, um sich nach fünf hartumkämpften Sätzen gegen Sandra Garber durchzusetzen.

Hier die Ergebnisliste:

■ Herren A

● Einzel

1. Christof Karas (Roland)
2. Jörg Wagner (Post SV)
3. Jörg Bollenbach (Roland)
3. Frank Witczak (Roland)

● Doppel

1. Bollenbach/Karas (Roland)
2. Gubanski/Wagner (Holthausen/Post SV)
3. Witczak/Send (Roland)
3. Bojak/Kullik (Roland)

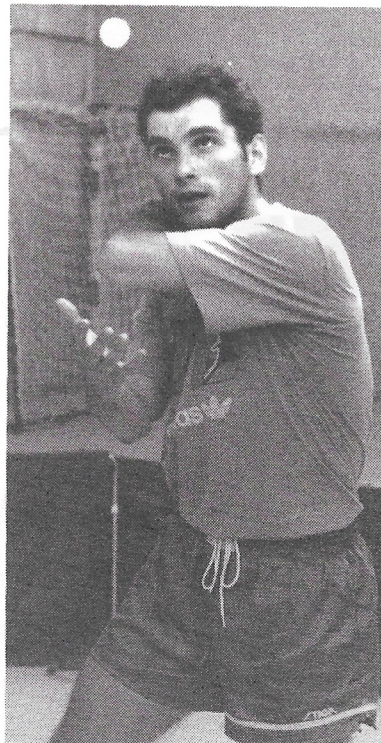
■ Damen A

● Einzel

1. Christiane Busche (Post SV)
2. Sandra Garber (Post SV)
3. Anke Hegener (Post SV)
3. Andrea Steinke (Post SV)

● Doppel

1. Busche/Garber (Post SV)
2. Steinke/Hegener (Post SV)



Stadtmeister Christof Karas

schlägt auf.

FOTO: CHRISTIAN SCHIRMERS

● Mixed

1. A. Hegener/Heise (Post SV)
2. Busche/Wagner (Post SV)
3. Garber/Langer (Post SV)
3. Schlegel/Balz (Adler)

■ Herren B

● Einzel

1. Hubert Kuschke (Eintr. Ickern)
2. Andreas Friebe (Roland)
3. Jürgen Stiepert (Post SV)
3. Frank Büchner (Roland)

● Doppel

1. Witczak/Friebe (Roland)
2. Wasielak/Büchner (Roland)
3. Crapanzano/Schäfer (Roland)
3. Chroszczki/Feuersenger (Roland)

■ Herren C

● Einzel

1. Hubert Kuschke (Eintr. Ickern)
2. Roderich Balz (Adler)
3. Lars Friedrichs (Roland)
3. Marc Grulke (Roland)

● Doppel

1. Kemmler/Grulke (Roland)
2. Friedrichs/Kuschke (Roland/Eintracht)
3. Lichtendorf/Elmanowitz
3. Chroszczki/Feuersenger (Roland)

■ Herren D

● Einzel

1. Wolfgang Gonsberg (SG Rütgers)
2. Josef Bogdanowicz (SG Rütgers)
3. Reinhard Fischer (SG Rütgers)
3. Thomas Gorzny (SG Rütgers)

● Doppel

1. Gonsberg/Noll (SG Rütgers)
2. Rupieper/Bauer (SG Rütgers)
3. Gorzny/Bogdanowicz (SG Rütgers)

■ Jungen A

● Einzel

1. Markus Schwarzmann (Roland)
2. Peter Thomitzek (Roland)
3. Ingo Panhofen (Roland)
3. Carsten Weiser (Roland)

● Doppel

1. Schwarzmann/Grewe (Roland)
2. Wasielak/Kriegel (Roland)
3. Thomitzek/Babski (Roland)
3. Panhofen/Weiser (Roland)

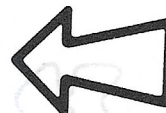


Mit Trimming 130 erleben

Sie einen 2. Frühling. 



Tischtennis-Stadtmeisterschaft



Titelkämpfe standen auf hohem Niveau

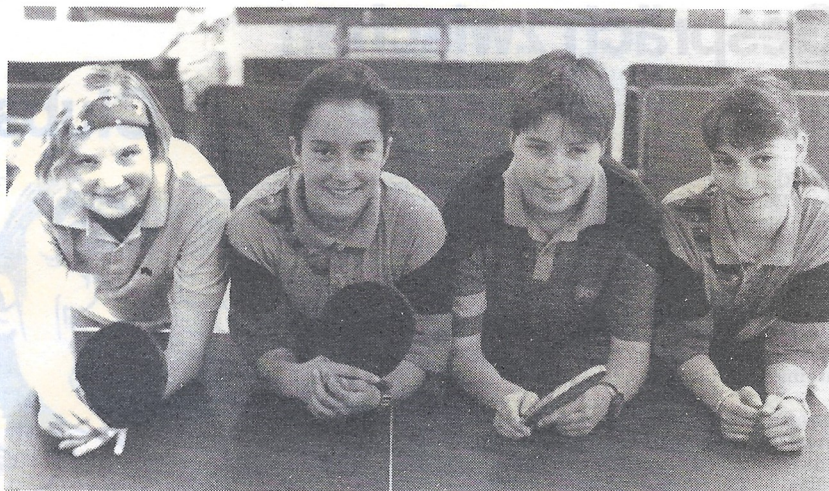
Jungen B

Einzel

1. Christian Georgiadis (Eintracht Ickern)
2. Sarafim Romanidis (Eintracht Ickern)
3. Dimitrios Tsaparis (Eintracht Ickern)
3. Stefan Aubel (Eintracht Ickern)

Doppel

1. Georgiadis/Romanidis (Eintracht Ickern)
2. Tsaparis/Aubel (Eintracht Ickern)
3. Strickmann/Schlichter
3. Gündogdu/Heibowitz



Diese vier gutgelaunten Mädchen gaben in ihrer Klasse den Ton an.

FOTO: CHRISTIAN SCHIRMERS

Mädchen

Einzel

1. Anke Hegener (Post SV)
2. Nicola Pauly (Adler)
2. Tina Schlegel (Adler)
2. Kim Simon (Post SV)

Doppel

1. Hegener/Simon (Post SV)
2. Schlegel/Pauly (Adler)

Schüler

Einzel

1. Thorsten Wasielak (Roland)
2. Thorsten Streck (Roland)
3. Hoon-je Park (Post SV)
3. Dong Min Shin (Post SV)

Doppel

1. Park/Berlitz (Post SV)
2. Wasielak/Schiemann (Roland)

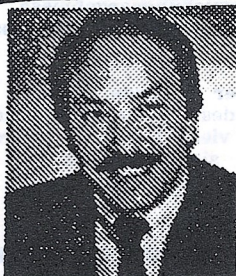
Schülerinnen

Einzel

1. Tina Schlegel (Adler)
2. Nicola Pauly (Adler)
3. Tina Kopsiske (Post SV)
3. Yoo Jin Shin (Post SV)

Doppel

1. Schlegel/Pauly (Adler)
2. Shin/Kopsiske (Post SV)



Wenn es Ihnen . . .
gleichgültig ist, wo Sie Ihre Büromaschine kaufen, dann ist es auch gleich, was Sie kaufen.

Bei uns finden Sie:

- modernste Technik
- qualifizierte Beratung
- schnelle Lieferung
- eingespielten Service
- vernünftige Preise

Kommen Sie zum Probeschreiben einfach vorbei. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Lach IHR BÜROPARTNER



EINKAUFSZENTRUM CASTROP ALTSTADT · MÜNSTERSTRASSE 14 · TELEFON (023 05) 24242